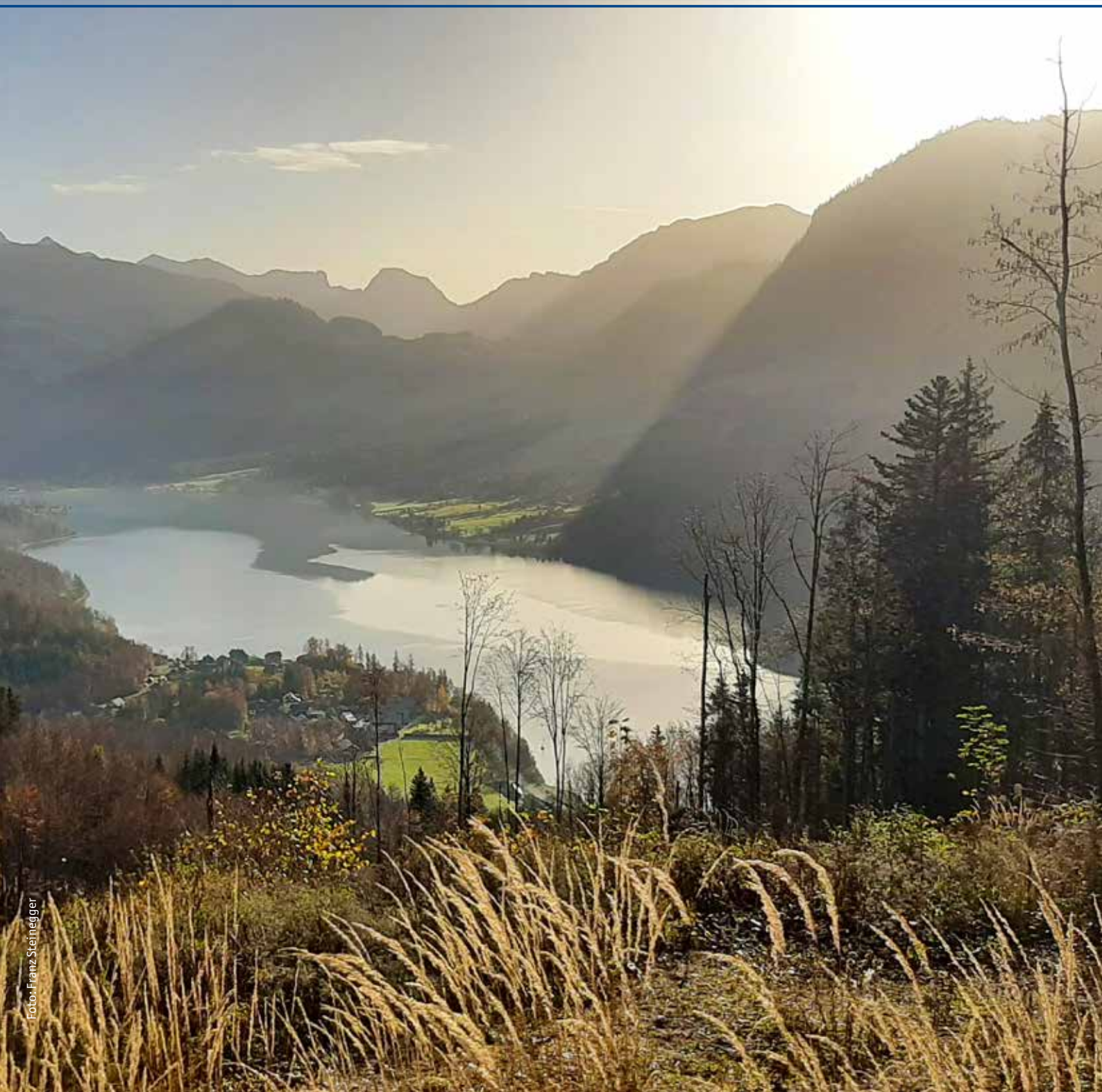




Der *Grundlseeer* Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE





Geschätzte Grundseerinnen und Grundseer!

Ich hoffe, Ihr hattet einen guten Sommer. Gott sei Dank sind wir von Wetterkapriolen wie in anderen Regionen Österreichs verschont geblieben. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und so konnten der See und die Berge heuer sehr lange genossen werden. Die Grundlsee Wirtschaftsbetriebe gingen gut und die meisten Veranstaltungen konnten bei bestem Wetter erfolgreich umgesetzt werden. Die Heurnten wurden eingefahren und hinterließen wunderschön abgemähte Felder als wichtigen Teil unserer wunderschönen Kulturlandschaft.

Die Intensität an Urlaubs- und Tagesgästen war auch heuer wieder im normalen Ausmaß eines klassischen Sommers am Grundlsee. Zusammenfassend kann man sagen, dass die wich-

tigste Hauptsaison unserer Gemeinde heuer wieder sehr gut geglückt ist. Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben!

KRITISCHE BETRACHTUNGEN

Trotzdem möchte ich hier erstmalig die Gelegenheit nutzen, um auf kritische Beobachtung in der Gesellschaft hinzuweisen. Trotz des unübersehbaren Wohlstandes, trotz des unermesslichen Glücks in Österreich und im Ausseerland leben, arbeiten oder urlauben zu dürfen, sehe ich derzeit immer mehr Entwicklungen die mir Sorge machen.

Es wird vermehrt auf die geschlagen, die den Karren ziehen. Ich sehe und höre viel Verleumdung, Missgunst und Gehässigkeit. Es werden eher Gerüchte gestreut als Wahrheiten hinterfragt. Viele Menschen interessieren sich mehr für das Scheitern als für den Erfolg. Viele lieben das Zündeln, aber das Feuer mag keiner. Der Umgang untereinander ist derzeit sehr roh.

Ich bitte um Verständnis für diese Zeilen, denke aber, dass es auch eine Aufgabe des Bürgermeisters ist über solch philoso-

phische und gesellschaftspolitische Fragen nachzudenken und anzuregen.

Ein bisschen mehr aufeinander schauen, mehr Toleranz, mehr Verständnis, mehr Empathie, mehr Mitgefühl, mehr Nächstenliebe, mehr Nachbarschaftshilfe, mehr Freundschaften, mehr Positives, mehr Zuspruch, mehr Warmherzigkeit, mehr Wertschätzung, mehr Behutsamkeit, mehr Vertrauen und auch mehr Zurückhaltung. Das könnte die Gesellschaft – und damit meine ich ganz Österreich – derzeit gut vertragen.

BA AUTOKENNZEICHEN

Neu entflammt ist die Diskussion um die Wiedereinführung der beliebten BAKennzeichen.

Ich habe dieses Thema bereits 2019 Landeshauptmann Schützenhöfer vorgestellt, mit dem Rezept der Umsetzung durch die Erkenntnisse von Kloster-

neuburg. Leider war damals nichts zu erreichen. Somit trug ich das Thema dem neuen Landeshauptmann Christopher Drexler bei nahezu jeder Gelegenheit vor. Dort waren die Türen offen. Nun scheint es positive Signale in die richtige Richtung zu geben. Ich persönlich würde mir eine Wiedereinführung wünschen, werde diese weiterhin vorantreiben und dafür arbeiten. Ich glaube, dass die Mehrheit der Ausseer damit eine Freude hätte und es wäre eine einfache Sache diese Freude zu stiften. Wir sind stolz auf unsere Heimat und wollen das auch mit unseren Kennzeichen zeigen.

BAUSTEIN AUFRUFE

Die Gemeinde leistet sehr viel. Ich bin mir sicher, dass in der Bevölkerung sehr genau die vielfältigen Aufgaben und Qualitäten der Gemeinde gesehen und

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622/8533-411, E-mail: amtsleitung@grundlsee.at.

Gestaltung: DESIGNEREL, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 0681/10 540 649. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: www.grundlsee.at



geschätzt werden.

Wie z. B.: Erhalt von Kindergärten und Schule, Schülertransporte, Sozialhilfe, Straßen-Erhaltung sowie Winterdienst von rund 64 km Gemeindestraßen, alle Wander- und Spazierwege inklusive Brücken, Geländern und Rastbänken. Betreuung und Erhaltung aller öffentlichen Flächen und Badestrände inkl. jeglichen Blumenschmuck, Müllservice, WC-Anlagen, Rasenpflege und öffentliche Grünschnittentsorgungen. Das Feuerwehrewesen, Kultur- und Sporteinrichtungen, Veranstaltungen und Förderungen jeglicher Art u. v. m.

Von Zeit zu Zeit kommt es zu besonderen Projekten, bei denen wir die Bevölkerung um Mithilfe bitten möchten, einzelne Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Zwei Vorhaben haben wir derzeit in der Umsetzung und bitten um Eure Unterstützung:

1. Dachdeckung und Außengestaltung Kaiserlicher Stall. Die Gemeinde hat bereits an die € 60.000,- aufgestellt für die Innensanierung,

Elektroinstallationen und Holzwurmbekämpfung. Diese Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Nun muss das Dach noch gedeckt werden und der Eingangsbereich soll gefälliger gestaltet werden.

Der Kaiserliche Stall ist Allgemeingut und damit ein Teil der Bevölkerung. Er gehört uns allen. Wir möchten hiermit den Aufruf starten Bausteine für ihn zu kaufen. Kleiner Baustein € 50,- Großer Baustein € 100,- zu überweisen auf das Konto der kulturellen Arge Grundlsee e. V. (gemeinnütziger Verein) IBAN: AT93 4501 0400 4537 0000 – damit wäre dem Stall sehr geholfen und die Sanierung fiele für die öffentliche Hand leichter aus.

2. Zusätzlich möchten wir einen zweiten Aufruf starten. Ab der kommenden Saison soll es beim Zlaimlift möglich sein, mit speziell entwickelten Rodeln den Lift zu benutzen und entlang der Rodelbahn talwärts zu reiten. Diese Rodeln können individuell bedruckt werden und suchen nun nach Sponsoren. Es können einzelne Firmen oder mehrere Privatperso-

nen eine Rodel finanzieren und damit das Design der Sitzfläche bestimmen. Die Rodel kostet € 662,- netto, ist sehr robust und wird viele Jahre in Einsatz bleiben. Das heißt, das Sponsoring ist über mehrere Jahre sichtbar und hilft dem Lift.

Wir denken, dass wir mit dem neuen Angebot in der Zlaim einen Schwung an neuen Gästen und Liftbenutzern erreichen können. Das heißt ein Sponsoring einer Rodel ist auch eine kräftige Unterstützung für den Zlaimlift.

SAISONKARTEN-VORVERKAUF

Eine weitere Unterstützung für den Lift wäre wieder der Kauf der Schneebären-Saisonkarte direkt in unserer Gemeinde. Die Provision für den Verkauf würde in der Gemeinde und damit im Liftbudget verbleiben. Heuer ganz ein-

fach geregelt: Einfach Anruf (Tel.: 03622/8533-14) oder Email (g.kroiss@grundlsee.at) im Bürgerservice bei Gerhild Kroiß und dann die fertige Saisonkarte im Gemeindeamt abholen.

Grundlseer Kinder erhalten wieder € 50,- von der Gemeinde geschenkt beim Kauf einer Saisonkarte. Diesen Beschluss hat der Gemeindevorstand auch heuer wieder gefasst.

Weitere wichtige Themen haben wir in dieser Ausgabe des GRUNDLSEER WASSERMANN verarbeitet und wünschen gute Unterhaltung beim Lesen.

Ich wünsche Euch auf diesem Weg einen schönen Herbst, verbunden mit viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Euer Bürgermeister
Franz Steinegger*

Sie sind kein Grundlseer Gemeindebürger und wollen über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?

Der „**Grundlseer Wassermann**“ erscheint 4x im Jahr und kann für € 30,- im Jahr (außerhalb Österreichs € 40,-) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: amtsleitung@grundlsee.at



TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Vermessungsbüro Grick

Dipl.-Ing. Reinhard Grick



Staatlich belogter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen - Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406
Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4
Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at

www.vermessung-grick.at



Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. September 2023 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Steinegger handelte das Gemeindeparlament zahlreiche Tagesordnungspunkte ab.

- Bürgermeister Franz Steinegger berichtete über das neue Salzkammergut-Shuttle welches seit einigen Wochen im Betrieb ist. Weiters informierte der Bürgermeister über die laufenden Projekte zur Kulturhauptstadt 2024.
 - Die Übernahme von diversen Teilstücken von Gemeindestraßen ins Eigentum der Gemeinde Grundlsee bzw. ins öffentliche Gut wurden einstimmig beschlossen.
 - Ein Gesellschaftsvertrag mit der Loser Bergbahnen GmbH & Co KG über die Errichtung einer echten stilvollen Beteiligung wurde abgeschlossen.
 - Der Nachtragsvorschlag für das Haushaltsjahr 2023 wurde vorgebracht und einstimmig genehmigt.
 - Der Kaufvertrag für einen MAN TGM 13.290 als Ersatz für den JCB-Fastrac wurde einstimmig beschlossen.
 - Abschließend wurde über eine Pachtvertragsverlängerung mit der ÖBf AG abgestimmt und einstimmig genehmigt.
- Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 6. Dezember 2023.

Geschäftsführerwechsel ...

... bei der Grundlsee Fremdenverkehrsförderungs- und BetriebsgmbH.

Im August d. J. trat Peter Sedlaczek aus gesundheitlichen Gründen als Geschäftsführer der Grundlsee Fremdenverkehrsförderungs- und BetriebsgmbH in den wohlverdienten Ruhestand. Peter übernahm die Geschäftsführung in einer der bewegtesten Zeiten des Liftes. Er koordinierte und verhandelte große Bereiche der Neustrukturierung der GmbH Grundlsee, den Aufbau der Sportstätten und Infrastrukturen und der Modernisierung des Liftes. Viele Bereiche wurden neu errichtet oder saniert und somit für den Fortbestand gesichert.

Bürgermeister Franz Steinegger dankte Peter Sedlaczek in der letzten Gemeinderatssitzung mit einer kleinen Laudatio für die wertvolle Arbeit und den unermüdlichen Ein-

satz. Als kleines Geschenk überreichte der Bürgermeister eine eigens gestaltete Zlaim-Hutnadel.

Als neuer Geschäftsführer konnte DI Bernd Gaiswinkler gewonnen werden.

Bernd Gaiswinkler hat bereits während der Errichtung der Zlaim Sportanlagen auf Seiten der Gemeinde ehrenamtlich mitgeholfen, das Projekt im Sinne der Gemeinde zu realisieren. Aus dieser Zusammenarbeit heraus und auf Grund des bevorstehenden Ruhestandes von Peter Sedlaczek hat er sich bereit erklärt, die Agenden des Geschäftsführers zu übernehmen.

Bernd Gaiswinkler ist selbständiger Bauingenieur und seit 2006 in Grundlsee wohnhaft. Ziel des neuen Geschäftsfüh-

lers ist es, die Zlaimlift-Infrastruktur nicht nur zu erhalten sondern auch zu modernisieren. So wurde bereits ein neues Pistengerät angeschafft und als nächstes steht die Erweiterung der Rodelbahn an. Sofern die Behörde mitspielt, können bereits in diesem Winter die Rodeln mit dem Lift raufgezogen werden und es steht dann die neu adaptierte Rodelbahn von der Berg- bis zur Talstation zur Verfügung.



Neuer Geschäftsführer
DI Bernd Gaiswinkler

WER HAT LUST, IN DEN WINTERMONATEN AM ZLAIMLIFT (KASSA) MITZUARBEITEN?

Für Aushilfe, geringfügige Beschäftigung, Werkvertrag oder Teilzeit/Vollzeit suchen wir für den Liftbetrieb Aushilfskräfte die flexibel, je nach Bedarf, mithelfen möchten den Liftbetrieb und den Kassendienst erfolgreich abzuwickeln.

**Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit
Gerhild Kroiß, Gemeindeamt
Tel.: 03622 8533-14
e-mail: g.kroiss@grundlsee.at**



SPONSOREN GESUCHT

Wie schon im Vorwort erwähnt, soll es in der kommenden Saison beim Zlaimlift möglich sein, mit speziell entwickelten Rodeln den Lift zu benützen und entlang der Rodelbahn talwärts zu rodeln. Diese Rodeln können individuell bedruckt werden und suchen nun nach Sponsoren und Gönnern.



Es können einzelne Firmen oder mehrere Privatpersonen eine Rodel finanzieren und damit das Design der Sitzfläche bestimmen.

Die Rodel kostet € 662,- netto und wird viele Jahre im Einsatz bleiben.



EHRUNG FÜR PETER SEDLACZEK

Aus den Händen von Bürgermeister Franz Steinegger bekam am 13. September 2023 im Zuge der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grundlsee Peter Sedlacek, für seine seit 2019 durchgeführte Tätigkeit als Geschäftsführer der Grundlseer Fremdenverkehrs-förderungs- und Betriebs-GmbH (Zlaimlift), eine Hutnadel in Form des Skiliftes überreicht. Der gesamte Gemeinderat dankte damit dem Funktionär für sein Engagement rund um das Sportzentrum in der Zlaim. Der GRUNDLSEER WASSERMANN gratuliert herzlich!

Gößler
**Vorweihnachtlicher
Handwerksmarkt**
 im Feuerwehrdepot Gößl
 1. Stock
25.-26.11.2023
 Samstag 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
 Sonntag 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
 Mit Kaffee und Kuchen
 gegen eine freiwillige Spende für die FF Gößl

**Auf Euren Besuch freuen sich die
Gößler HandarbeiterInnen**

Auf zum
8. Kathreintanz
31. Oktober 2023

**Gasthaus
Rostiger Anker**
 Grundlsee - Gößl

Beginn: 19.30 Uhr
 Saaleinlass: 18 Uhr
 Eintritt: € 18,- Abendkasse (unter 25 Jahren € 13,-)
 inkl. Empfangsschnapsel, sowie traditionelle Damen und Herrenspenden.

Brodjaga Musi

Tombola mit wertvollen Preisen heimischer Betriebe

Projekte in der Gemeinde



Als Ersatzfahrzeug für den in die Jahre gekommenen JCB-Baggerlader wurde ein Komatsu-Radlader (Vorführgerät) angeschafft.



Der Wegweiser für den Alexander-Baumann-Weg in Gößl wurde von den Bauhofmitarbeitern liebevoll erneuert.



Neues Geländer beim Zimitz-Wasserfall.

IDEEN FÜRS
SCHLAFZIMMER
MUSS MAN HABEN!



BTL-WERBEGÖH

Das Schlafzimmer gilt als der Raum in den eigenen vier Wänden, in dem man üblicherweise die meiste Zeit verbringt. Wie schön also, dass die Experten von Amon beim Einrichten des Schlafzimmers Ihren Träumen freien Lauf lassen.



TISCHLEREI
Amon
GRUNDSEER WERTE

Bräuhof 242
8993 Grundlsee
03622/8270
www.tischlerei-amon.at

PRÄDIKAT
habens
WERT



Bei den Gemeindestraßen Dorfstraße Gößl, Austraße, Mosernstraße, Hennermannwaldstraße und Sattelstraße wurden Kleinflächensanierungen durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten hat die Fa. Strabag für die Gemeinde erledigt.



Personalveränderungen

Zur Verstärkung des Teams im Gemeindebauhof hat der Gemeinderat beschlossen, Daniel Hengst und Marc Pichlmayer in den Gemeindedienst aufzunehmen.

Daniel hat bereits einige berufliche Stationen durchlaufen: vom Tischlerlehrling mit Lehrabschluss über Haustechniker im Narzissenbad bis hin zum selbständigen Gewerbetreibenden als Hausbetreuer hat er schon einige arbeitsreiche Herausforderungen gemeistert. Seit Mai 2023 verstärkt er das Team im Bauhof der Ge-

meinde Grundlsee.

Auch Marc kann schon auf einige berufliche Tätigkeiten zurückblicken. In seiner Schulzeit war er bereits im Jahr 2018 als Feriapraktikant im Gemeindebauhof Grundlsee tätig. Er hat die HBLFA Raumberg-Gumpenstein mit der Matura abgeschlossen und anschließend im Rigips-Bergbau in Gößl als LKW-Fahrer gearbeitet. Seit September dieses Jahres ist er im Gemeindebauhof beschäftigt.

Das Gemeindeteam heißt die neuen Kollegen herzlich willkommen!



Daniel Hengst und Marc Pichlmayer verstärken das Team der Gemeinde Grundlsee.



Ferialpraktikanten



Viola Schnepfleitner

Mein Name ist **Viola Schnepfleitner** und diesen Sommer durfte ich ein 4-wöchiges Praktikum in der Gemeinde Grundlsee absolvieren. Ich bekam dort einen guten Eindruck,

über die Bandbreite der Aufgaben einer Gemeinde. Besonders in den Bereichen Standes- und Meldeamt, Parkraumbewirtschaftung sowie in der Buchhaltung, konnte ich mir viel neues Wissen aneignen. Tolle Erfahrungen machte ich auch mit Manuel aus der Lebenshilfe, welchen ich einmal in der Woche bei seiner Arbeit unterstützen durfte. Das Praktikum bereitete mir, wie schon im letzten Jahr viel Freude und es war sehr abwechslungsreich und spannend.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich beim Bürgermeister und auch meinen Kollegen/innen für die herzliche Aufnahme bedanken.



Manuel von der Lebenshilfe hat uns an sieben Nachmittagen im Sommer unterstützt.

Ich heiße **Florian Hillbrand** und habe diesen Sommer einen Monat lang beim Gemeinamt in Grundlsee gearbeitet. Ich durfte viele Erfahrungen in verschiedenen Bereichen wie etwa beim Meldeamt oder auch in der Buchhaltung machen. Ich konnte außerdem Manuel Cimarioli jeden Mittwoch bei seiner Arbeit unterstützen, der von der Lebenshilfe kam. Es hat mir Freude bereitet mit ihm zusammen zu arbeiten.



Florian Hillbrand

Insgesamt hat es mir großen Spaß gemacht und könnte mir vorstellen, es nochmal zu machen. Ein großer Dank geht auch an meine Kollegen und Kolle-

ginnen, die mich in dieser Zeit großartig unterstützt haben.

HOFLÄDEN IN GRUNDLSEE

Butterer Hofladen in Gößl

Milch- u. Käseprodukte, Wildfleisch- u. -würste, Liköre u. Schnäpse. Geöffnet jeden Dienstag & Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Selbstbedienungsvitrine rund um die Uhr.
Tel.: 0664/92 70 492

Gößler Speis in Gößl

Marmeladen, Chutneys, Salze und natürliche Suppenwürze, Liköre, Sirupe.
Tel.: 0699/11 32 9007

Hauser Hof in Obertressen

Milchprodukte u. Schnäpse aus eigener Produktion, Bauernbrot auf Vorbestellung.
Tägl. Von 7 bis 19 Uhr
Tel.: 0664/47 160 50

Ressenstüberl auf der Au

Most, Schnaps, Apfelsaft
Mittwoch bis Montag von 11 bis 20 Uhr
Tel. 0664/10 60 685



Kulturhauptstadt in Grundlsee

Das Thema Kulturhauptstadt wird nach wie vor intensiv diskutiert. Die einen sind erregt, die anderen sind fasziniert, wie es eben ist. Jedenfalls ist mittlerweile einiges konkreter geworden. Darüber wollen wir hiermit berichten und den Stand der Dinge vorstellen, wie die Europäische Kulturhauptstadt in Grundlsee umgesetzt werden soll.

Zunächst möchten wir die Information erneuern, dass uns die Teilnahme an der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 und damit der Zugang zu allen Projekten nur die Summe von € 833,- pro Jahr in den Jahren 2020 bis 2025, also insgesamt € 5.000,- kostet.

Das ist der einzige finanzielle Beitrag unserer Gemeinden für die aktive Teilnahme. Den größten Teil unseres Mitgliedsbeitrages konnten wir über Landesgelder fördern lassen.

Folgende Projekte haben bereits heuer stattgefunden:

- **Kalkofen Instandsetzung und Reparatur** – 1 Woche Workshop
- **Kalkbrennen** – 1 Woche Workshop
- **Auftaktveranstaltung zu Wohlstand** (After Party) am Grundlsee
- **Improtheater:** Sog´s und Salzammergut beim Rosstigen Anker
- Nicht durch Gelder aber durch den Impuls von KHS ist das **Salzkammergut Shuttle** entstanden.
- Die **erhöhte Taktung von**

ÖBB-Zügen nach Bad Aussee

- Zusätzliche Gelder für kulturelle Schwerpunktausbildung im Kindergarten und in der Volksschule
- Projektideen, die in der Open Call Phase entstanden sind wie Dingsda, Balkonkonzerte ...
- Renovierung Kaiserlicher Stall u. v. m.

GEPLANTE PROJEKTE

Im Nov/Dez wird ein Programmheft für 2024 erscheinen.

Vorab können wir bereits berichten, welche Projekte in Grundlsee bisher geplant sind: (Projektbeschreibungen im Internet unter: www.salzkammergut-2024.at)

- **Curating Space** – Leerstandserhebung
- **Eva Schlegel** – Virtuelle Kunst über dem Toplitzsee (From the Past into Future)
- **Klang und Landschaft** – 3-Tages-Workshop und Auftritte im September 2024
- **Zeitreise** – Fotoausstellung in der Sporthalle Zloam – historische Fotografien neu interpretiert
- **Blickpunkte** – Filmfestival über Architektur und Regionalentwicklung
- **Rurasmus** – Einladung an europäische Studierende über mehrere Monate in Grundlsee zum Thema „Wie können junge Menschen in Zukunft wohnen? – Mehrgenerationenhaushalt?“ zu forschen.
- **Damals?** – Geschichten und Geschichte aus der NS-Zeit
- **Lust auf Baukultur**, Mög-

lichkeiten und Strategien Baukultur in einer Gemeinde langfristig zu etablieren und lebendig zu erhalten

- **Poesieautomat** – alte Kaugummi Automaten gefüllt mit Poesie – Literatur von Nobelpreisträger bis Schulkinder.
- **Art your village** – Europäische Künstler werfen einen Blick auf heimische Traditionen
- **Volxfest** – Musik, Tanz, Tracht und Brauch – die Kunst des Feierns und Miteinanders.
- **Simple Smart Buildings** – Kalkofen und Sanierung Kaiserlicher Stall
- **Wirtshauslabor** – Strategien zur Wiederbelebung einer traditionsreichen Kultur mit neuer Kochkunst und innovativen Konzepten
- **New Salt Festival** – zeitgenössische Kompositionen elektronischer Musik und Multimedia
- **Lake** – inklusives Tanzprojekt mit der Lebenshilfe Ausseerland, Jugendlichen und Kindern sowie professionellen KünstlerInnen aus der Region, Griechenland und Frankreich.

Diese Projekte sind alle in Grundlsee und von Kulturhauptstadt finanziert. Umgesetzt werden sie von den jeweiligen Ideengebern und Projektträger. Oft gratis oder nur mit sehr geringen Eintrittsgeldern. Natürlich werden die bestehenden Veranstaltungen des Jahreskreislauf auch eine große Rolle spielen.



Ausstellungen im Kaiserlichen Stall, Arche am Grundlsee, Barocktage, Sprudel & Musik, Feuerwehrfeste, Narzissenfest, Fetzenmärkte, Terrassenfest, Musikkonzerte u. v. m.

Die offizielle Eröffnung der Kulturhauptstadt mit großem Festakt findet am Samstag, dem 20. Jänner 2024 im Kurpark Bad Ischl statt, bei dem u.a. ein tausendköpfiger Chor, unter der Leitung von Hubert von Goisern, die Kulturhauptstadt ausrufen wird. Nähere Informationen zum Programm unter: salzkammergut-2024.at

SEI DABEI

Kulturhauptstadt sucht außerdem noch helfende Hände, die das Team bei KünstlerInnenbetreuung, Kassadienst, Einlass, An- und Abbau bei Veranstaltungen, Transporten, etc. unterstützen.

Es wartet eine spannende Aufgabe und faire Bezahlung. Werdet Teil der Gemeinschaft – Bewerbung unter [www.salzkammergut-2024.at/helping-hands/!](http://www.salzkammergut-2024.at/helping-hands/)

Kulturmittwoch: Kulturschule Steirisches Salzkammergut

Ein weiteres Netzwerktreffen zur Umsetzung des „Kulturmittwochs“ fand in der Kohlröserlhütte statt. Die Besprechungspunkte waren diesmal sehr erfreulich: Es ging nicht nur um die vielen bereits erdachten und zum Teil umgesetzten und gelebten Projektideen für den Kulturmittwoch, sondern um das von Franz Steinegger, mit Landeshauptmann Christopher Drexler fixierte Projektbudget, um „Kulturelle Bildung/Kulturvermittlung mit Schulen“ durch den OeAD, um den Status der „Padlet Projekte“ und deren Umsetzung, um „Erasmus- Projekte“ und um einen wichtigen Erfahrungsaustausch von bereits umgesetzten Projekten, sowie um den konkreten Projektstart im Herbst 2023.

Franz Steinegger und Waltraud Huber Köberl eröffneten die Gesprächsrunde. Franz Steinegger berichtete vom konkreten & fixierten Projektbudget von € 150.000,- für die Bildungseinrichtungen im steirischen Salzkammergut, das von den Kulturgängern des Landeshauptmannes und Kulturreferenten Christopher Drexler zur Verfügung gestellt wird und somit für die 1433 Kinder & Jugendlichen für das Schuljahr 2023/24 € 100,- pro „Kopf“ bedeuten.

Zusätzlich wird für die Bildungseinrichtungen von VS, MS bis ins BORG, je 1 Stunde zusätzlich konkret, wie schon 2022/23, von



Das Team der „Kulturschule Steirisches Salzkammergut“ traf sich in der Kohlröserlhütte.

der Bildungsdirektion Steiermark für diesen ganz konkreten Kulturumsetzungsbereich – im Sinne der Nachhaltigkeit für die Region – gewährt werden. Auch diese „Errungenschaft“ durch BD Waltraud Huber Köberl ist ebenso, wie das kompetente Verhandeln von Steinegger mit Drexler erfreulichst zu erwähnen und zeigt auf, welchen Stellenwert dem „nachhaltigen Kulturgut“ beigemessen wird.

Alle Sparten von Kunst & Kultur sind hier gemeint. Die Öffnung der Bildungseinrichtungen (vom KiGa bis zum BORG) in Richtung „Kulturarbeiter“, „Kulturträger“, Künstler, Handwerk, Traditionsvereine und Firmen ist dadurch möglich gemacht.

„Am Geld darf eine Kulturinitiative“, die als Vorzeigemodell für ganz Europa gelten wird, nicht scheitern.

Frau Ulrike Gießner-Bogner erläuterte die Möglichkeit über OeAD zu Kulturprojekten zu gelangen. Danach wurden die Padlet-Projekte und deren notwendige eventuellen Evaluierungen besprochen, auf Erasmus eingegangen und von den bereits erfolgreichen Projektideen berichtet.

Dazu gehören z. B. die „gelebten Kulturmittwoche in den Volksschulen Grundsee, Altaussee, Bad Aussee“, die „Balkonkonzerte“ (Stadtmarketing Bad Aussee) oder das „Salzkammergutdingsda“ im ARF. Die Qualität der Umsetzung und nicht die Quantität steht bei Projekten mit Kindern & Jugendlichen immer im Vordergrund.

Mögliche Missverständnisse, Hindernisse, Aufklärungen oder Startschwierigkeiten werden im Herbst durch persönliche Besuche an den Bildungseinrich-

tungen besprochen werden: Schul- und Lehrerinformationen, Pressekonferenz, Projektauftrufe und Projektstart mit dem Schuljahr 2023/24 sind die geplanten Zielsetzungen.

„Kulturschule Steirisches Salzkammergut“, genannt „Kulturmittwoch“ ist der nachhaltige „Bildungs-Hit“ für alle: Groß & Klein, Alt & Jung, Erfahren & Neuling, sprachenübergreifend, genreüberschreitend, kulturschwellenübergreifend & vernetzend, aber vollkommen „barrierefrei“ für alle, die ambitioniert mit-tun wollen. Jedes „Kultur-schmankerl“ ist erwünscht! Diese Idee versinnbildlicht „Lebenslanges Lernen“, bewahren und erneuern, aber vor allem „weiter geben an die nächste Generation“! Vielleicht wird aus dem Kulturmittwoch, ein Kulturdonnerstag, Kulturfreitag...

Doris Bittmann



Aus der Kurarztpraxis

WAS HABEN ÖKO-PSYCHOSOMATIK UND LUFTKURORT MITEINANDER ZU TUN?

Öko-Psychosomatik – ein Begriff der Wissenschaft, für Etwas was viele Waldpädagogen oder Heilpraktiker schon lange ahnen. Der Begriff soll unsere Verwobenheit mit der Umwelt beschreiben und viele Therapien, die auf den Kontakt mit der Natur abzielen, erklären. Damit alles seine Berechtigung hat, fordert der moderne Mensch die wissenschaftlichen Beweise ein und die Wissenschaft tritt die Beweisführung an und kann nun auch mit Studien belegen, was doch alle geahnt haben: der Wald ist gesund für den Menschen.

Ob das Leben in einer gesunden, naturbelassenen Umgebung allerdings nur einen Normalzustand für uns Menschen darstellt

ohne Verbesserung oder aber, ein Stadtleben die Gesundheit nachhaltig schädigt und uns vom Normalzustand entfernt, diese Frage konnte bisher noch nicht geklärt werden.

HEILENDER WALDAUFENTHALT

Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass Terpene (sec. Pflanzenstoffe), welche der Nadelwald verströmt, beim Menschen die „natürlichen Killerzellen“, welche zur Infektabwehr aber auch zur Tumorbabwehr dienen, deutlich erhöht. Perforin, Granzyme und Granulozyme sind von diesen NK-Zellen produzierte Enzymproteine, welche den natürlichen Zelltod aktivieren. Diese Antikrebsproteine werden ebenfalls vermehrt produziert nach dem Waldaufenthalt. Auch DHEA, eine Hormonvorstufe für weibliche und männliche Geschlechtshormone so-

wie für Elastizität der Gefäße wird ebenfalls durch Waldaufenthalt vermehrt.

Weiters konnte durch Waldaufenthalt eine Stimulierung des Parasympathikus nachgewiesen werden, welcher uns in Ruhe bringt, den Puls und Blutdruck und Blutzucker zu senken vermag und die Verdauung fördert.

Auf dieser Basis hat der Wald auch antidepressive Wirkung (Major Depression- Uni Cambridge) und dabei konnte, interessanterweise, sogar nachgewiesen werden, dass der Wald besonders antidepressiv wirkt, wenn zusätzlich ein ruhiges Wasser in der Nähe ist. (Wie gut, dass wir auch einen See haben!)

(Nipon medical Scholl Tokio Tschin Li- Waldmedizin, Roger Ulchrich 1970 Regeneration nach OP)



Diese Erkenntnisse sind wohl die deutlichste Rechtfertigung für Grundlsee als Luftkurort.

Kurärztin
Verena Zinthauer

Die Kurärztin von Grundlsee ist zu erreichen unter der Tel.: 0664/34 36 236

„Der Wolf“ ist mittlerweile auch in Grundlsee ...

... angekommen, verursacht großes Tierleid und stiftet Verunsicherung bei der Bevölkerung, unseren Familien und unseren Gästen.

Im Juni 2023 mussten im Ortsteil Sattel sowie im Ort Gaiswinkl bestätigte Wolfsrisse verzeichnet werden. Diese Wolfsrisse fanden am helllichten Tag und in unmittelbarer Nähe von bewohnten Siedlungen statt. Der Wolf hat die Schafe nicht zum Stillen seines Hungers getötet, sondern Schafe getötet

und zusätzlich welche derart verletzt, dass diese notgeschlachtet werden mussten. Wer so ein „Schlachtfeld“ auf einer Wiese hinter dem Haus mit eigenen Augen sieht, hat kein Verständnis für die Rückkehr von Wölfen.

Die Initiative „WolfStopp – Initiative zur Regulierung

des Wolfbestandes“ (www.wolfstopp.at) beschäftigt sich schon seit längerem mit diesem Thema und es gab bereits Veranstaltungen in Grundlsee und Bad Aussee.

Hoffentlich siegen die Vernunft und die berechtigten Sorgen der betroffenen Bevölkerung über



die Ansinnen von NGO`s und es werden rasch die notwendigen gesetzlichen Grundlagen geschaffen, um diesem Missstand ein Ende zu bereiten.

Franz Höller



Die Zloam - Eine Erfolgsgeschichte

Trotz seiner jungen Jahre kann das Narzissendorf Zloam mittlerweile Erfolgsgeschichte schreiben. Das außergewöhnliche Konzept, aufbauend auf den traditionellen Säulen von Grundlsee, dem Miteinander von Einheimischen und Gästen sowie das europaweit einzigartige Angebot hat nicht nur die Bewohner des Ausseerlandes und ihre Besucher überzeugt, sondern ist auch ein Anziehungspunkt für top-qualifizierte Mitarbeiter.



Johannes Ganisl übergibt an Michael Spirk.

KOCHLÖFFELÜBERGABE BEIM ZLOAM WIRT
Ende September übergab

Johannes Ganisl, der als junger Chefkoch seine Wanderjahre fortsetzt, das Zepter an seinen ehemaligen Ausbildner und Chef, dem gebürtigen Fürstentfelder, Michael Spirk. Die Stationen von Michael Spirk lesen sich wie das who is who der Gastronomiebetriebe. Als langjähriger Küchenchef im Hotel Gasthof Post in Lech am Arlberg wirkte er davor schon in Spitzenküchen auf der ganzen Welt. Unterstützt wird er dabei von seiner Lebensgefährtin Christine Schimpf. Die

Oberösterreicherin verzauberte als Pâtissière bereits in hochrangigen Gastronomiebetrieben und nahm zuletzt im Hotel Hochschober gemeinsam mit Michael Spirk als Küchenchef zusätzlich zur Position des Chefs de Pâtisseries auch jene des Sous Chefs ein. Da der Winter vor der Tür steht und damit auch Weihnachten, arbeitet das eingespielte Team bereits an köstlichen Menüs für stimmungsvolle und unvergessliche Weihnachtsfeiern. Michael und Christine freu-

en sich jedenfalls darauf, ihren Gästen schmackhafte, bodenständige Küche aus saisonalen, regionalen Produkten zu einem ehrlichen Preis im Zloam Wirt servieren zu dürfen.

AUSGEBUCHT

Erstmals bis zum letzten Bett ausgebucht war man im September und Oktober. Zahlreiche Firmen haben das Potential des Narzissendorf samt der einzigartigen Infrastruktur erkannt. Gleichzeitig beherbergte die Zloam für vier Wochen ein internationa-

Rahner

Jetzt testfahren und Wellness- Wochenende gewinnen!

Erst losfahren, dann loslassen.

Egal, ob Sie auf der Suche nach einem geländegängigen SUV, sportlichen Kombi oder kompakten City Flitzer sind: Machen Sie jetzt eine entspannte Testfahrt mit einem oder mehreren Suzuki Modellen Ihrer Wahl. Und mit etwas Glück gewinnen Sie **eines von 40 noch entspannteren Wellness-Wochenenden im Gasteinertal** – inklusive Unterbringung in einem 4-Sterne-Superior-Hotel.¹⁾ Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

F Suzuki Finance

8 Bis zu 8 Jahre Garantie

V Suzuki Versicherung

FIX Suzuki Fixpreis

A Made for Austria

¹⁾ Inkludiert eine Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen von Samstag auf Sonntag im CESTA GRAND Aktivhotel & Spa, einem 4-Sterne-Superior-Hotel, sowie zwei Tageseintrittskarten für die Felsentherme in Bad Gastein. Veranstalter des Gewinnspiels ist die SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H., 5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 160. Aktionszeitraum 14.08. bis 15.10.2023. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Österreich, die das 18. Lebensjahr vollendet und im Aktionszeitraum den Fragebogen bei einem Suzuki Händler vollständig ausgefüllt haben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H. sowie Suzuki Vertriebspartner bzw. deren Inhaber und Mitarbeiter. Die Gewinner werden landesweit unter allen Gewinnspielteilnehmern per Los ermittelt. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt durch die SUZUKI AUSTRIA Automobil Handels Gesellschaft m.b.H. Eine Barauszahlung oder eine Übertragung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am 18.10.2023 ausgelost und über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse kontaktiert. Gültigkeit des Gutscheins: ein Jahr, Buchung nach Verfügbarkeit, ausgenommen Weihnachten und Silvester. ²⁾ WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Autohaus Schiffner Ges.m.b.H

Grundlseeerstraße 63

8990 Bad Aussee

03622/52223

office@autohaus-schiffner.at

www.autohaus-schiffner.at



les Filmteam mit hochkarätiger Besetzung.

FAMILIENSOMMER

Über die Sommerferien waren es freilich vor allem Familien mit Kindern, die für fröhliches Treiben im Feriendorf sorgten. Rene, der mit unheimlichem Engagement die Freizeitanlagen managt, musste in der Holz- und Kreativwerkstatt Sondertermine einschieben, um den großen Andrang zu bewältigen. Auch das 4D-Bogenkino und der umfangreiche Kinderfuhrpark in der Freizeithalle werden nicht nur bei Schlechtwetter stark frequentiert.

Als absoluter Magnet erweist sich der neue Erlebnisplatz samt Hüpfburg. Ein Ort an dem Kinder gemeinsam toben und Spaß haben und die Eltern, gemütlich auf der Terrasse des Zloam Wirt sitzend, alles im Blick haben. Vor allem, dass ein durchdachtes Angebot für alle Altersgruppen vorhanden ist, wird sehr geschätzt.

PFERDEFREUNDE ZLOAM

Die Energie und Freude, die Cynthia ins Reitzentrum Ausseerland gebracht hat, ist ungebrochen und eindrucksvoll. Der „positive Wirbelwind“ hat heuer eine Rekordanzahl an Reitschülern durch die Prüfungen begleitet, die es sich allesamt verdient haben hier angeführt zu werden:

Erfolgreich abgelegt haben die Prüfung für das große Hufeisen: Hannah Höfer auf Max, Marleen Winkler auf kleiner Prinz, Mia Winkler auf Escala, Sabrina Haslauer auf Mo-

ritz und Valentina Pürcher auf Laura.

Den Reiterpass positiv absolviert haben Emma Mitendorfer auf Iliada, Kerstin Winkler auf Escala, Carina Wittek auf Pino, Marie Taferner auf Iliada und Maya Ongzay auf Nico.

Stolze Inhaber der Reiternadel sind ab nun Lara Machart auf Desert Rose, Sophia Blasmašovich auf Willow, Emely Wiesner auf Willi.

Es wäre nicht Cynthia, wenn anstatt der üblichen weißen Fahne, die in der Regel gehisst wird wenn alle Teilnehmer die Prüfung bestanden haben, ein weißes Einhorn gehisst wurde. Doch auch die Betriebsleiterin selbst wird nicht müde, sich weiterzubilden und so absolvierte sie im Jahr 2023 den Übungsleiter Reiten, die Lehrlingsausbildung und erhielt nach erfolgreicher Ausbildung das Zertifikat zum pferdegestützten Coach.

GRUSELIGER UND KLANGVOLLER HERBST

Natürlich kommen auch die Veranstaltungen auf der Zloam nicht zu kurz. So gibt es zur Freude aller Kinder auch heuer wieder die beliebte Gruselparty im Schloss Klangwerkstatt und die Pferdfreunde begeben sich auf aufregende Geisterjagd mit den Ponys.

HERBST-MUSIKFESTIVAL AUF DER ZLOAM

Von 19.–21. Oktober präsentiert die Klangwerkstatt Zloam bei einem dreitägigen Musikevent der Sonderklasse ein hochkarätiges Lineup. Neben der



Kultband Amanda und dem legendären Paganin Soatnquartett, ist die stimmgewaltige Künstlerin Inez, die auch für die Organisation des Events verantwortlich zeichnet, zu hören.

Unterhaltung ist garantiert, wenn Johannes Silberschneider mit Unterstützung der swingenden Gruppe „Stub'n Tschäss“ Worte und Sätze lebendig werden lässt.

Musikalisch bunt wird es, wenn der Grundlseeer Kirchenchor, der Polizeichor Kärnten, die Soundfactory Ausseerland und Überraschungsgäste mit ihren Klängen verzaubern.

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG VOM PETER KÖLBL SAAL

Auf Grund vieler Seminare und Hochzeiten, die in der Klangwerkstatt stattfinden durften, wurde die Umsetzung der akustischen Maßnahmen im Veranstaltungssaal etwas verzögert. Der an der Decke angebrachte Akustikputz benötigte entsprechende Trocknungszeiten und so mussten die notwendigen Nachmessungen und Feinjustierungen in den Herbst verschoben werden.

Daher wird die offizielle Eröffnung des Kölbl Saals, bei der Freunde und Weg-

gefährten dem einzigartigen Musiker und Menschenfreund Peter Kölbl musikalisch gedenken werden, am 8. Dezember um 19 Uhr stattfinden.

SPANNENDE WISSENSVERMITTLUNG

So mancher, der in den letzten Wochen die Zloam besucht hat, wird sich fragen, was es mit dem „Tafelwald“ zwischen den Fichten neben dem Zloam Wirt auf sich hat.

An 10 Info-Punkten – den sogenannten „Wissensrädern“ – werden in Form eines Geologie-Trails die Geologie, das Klima, die Waldzonen, die Gewässer, die Vegetation und die Tierwelt Österreichs kindergerecht und zum Teil interaktiv aufbereitet.

Im Schatzsucherwald entsteht des Weiteren ein Archäologie-Trail mit sieben Wissensrädern zu den Themen Eiszeit, Steinzeit, Kupferzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, Römerzeit und Mittelalter.

Ja, es tut sich was auf der Zloam. Es ist ein wahres Paradies an Kultur- und Freizeitaktivitäten, das Einheimischen und Gästen hier geboten wird und ein lebendiger Ort der Begegnung.

Euer Zloam Team

Grundlsee macht Druck(e)

Viele kennen ihn, den „Seeraum“, gleich zwischen Post-Partner Kalina und dem „Beisl“ – und einige Zeit blieb er ungenutzt, ehe Alexander Lang den Räumlichkeiten wieder Leben einhauchte: Eine Siebdruckwerkstätte befindet sich mitten in der Entstehung.

Aktuell wird also gesiedelt, eingerichtet und bereits das ein oder andere Textil bedruckt. Von Hand versteht sich, denn Siebdruck bedeutet jede Menge händische Arbeitsschritte, sorgt aber für Druckqualität, die besser nicht sein könnte. Analog

schlägt digital, kann man in diesem Fall mit Nachdruck behaupten.

Neben der Werkstätte entsteht über den Herbst und Winter auch ein kleiner Verkaufsraum, immer offen, wenn halt g'werkt wird.

Das Angebot richtet sich vor allem an lokale Unternehmen und Vereine, die z. B. T-Shirts bedrucken möchten, aber auch Motive mit Regionalbezug werden folgen; nicht nur auf Kleidung, auch auf Geschirrtüchern, Wohnaccessoires und natürlich auf Papier – zum Verschicken und Verschicken.



Alexander Lang
Bräuhof 216
8993 Grundlsee
+43 699 16571302
hallo@kommprint.at
Mehr Infos unter www.kommprint.at

Abschiedsmesse von Bartosz Poznanski

Mag. Bartosz Poznanski wird ab Oktober 2023 Pfarrer von Kindberg und Allerheiligen im Mürtal sein.

Seit sechs Jahren war er im Ausseerland Seelsorger. Er war 28-mal am Grimming und schaute gerne ins „Ennstal“ hinunter – aber auch nach „Hinterberg“.

Am 17. September hielt er in der Pfarrkirche Maria Kumitz bei der Eucharistiefeier „seine letzte Predigt“ im Pfarrverband Hinterberg/ Ausseerland. Voll Dankbarkeit schaute er „zurück“, er schaut aber auch voll Zuversicht nach vorne und freut sich auf den „neuen Weg“, für den er sich entschieden hat. Seine Ausseer Freunde

wird er immer in bester Erinnerung behalten, seine Lederhose mit Stolz tragen.

Sein Blick ist nach vorne gerichtet und mit großer Erwartungshaltung und Gottvertrauen wendet er sich einem „neuen Weinberg“ zu.

Andrea Strimitzer und Hans Petritsch, Pfarrgemeinderäte aus dem Ausseerland, meinten: „Du hast uns gut getan!“ worauf Bartosz nur mit einem selbstverständlichen Lächeln antwortete: „Ihr habt mir gut getan!“

Der sehr beliebte Provisor betreute auch Grundlsee, Gößl einige Jahre und erhielt vom Pfarrgemein-



Mag. Bartosz Poznanski bei seiner Abschiedsmesse.

rat Grundlsee ein Abschiedsgeschenk. Der GRUNDLSEER WASSERMANN wünscht ihm alles

Gute für seine Zukunft.

Doris Bittmann



Sehr gut besuchtes und besonders unterhaltsames Pfarrfest

Am Sonntag, dem 6. August, fand vor dem Pavillon am See bereits das zweite vom neuen Pfarrgemeinderat organisierte Pfarrfest statt. Zu Beginn hat Pfarrer Dr. Michael Unger unterstützt durch zwei Ministranten, Anton Böhm und Julian Klanner, eine wunderschöne, vom Kirchenchor unter der Leitung von Herbert Gasperl, prachtvoll musikalisch begleitete Messe gefeiert. Die Pfarrkirche war wieder einmal g'steckt voll.

Vor und während der Messe hat es sich ausgerechnet, danach war das Wetter gar nicht so schlecht; alle waren jedoch heilfroh über das von vielen freiwilligen Helfern bei starkem Regen aufgestellte Festzelt, bei denen sich der Pfarrgemeinderat an dieser Stelle schon sehr, sehr herzlich bedankt.

Danach ging es hinunter zum See, um das Fest mit köstlichem Augustiner

Bier aus dem Holzfass, welches unser Pfarrer wie ein Profi mit ein paar starken, präzisen Schlägen angezapft hat, zu beginnen. Schon am Vormittag wurden alle mit in Grundlseer Küchen selbstgebackenen Kuchen, Torten, Strudeln und Kaffee verwöhnt. Ab Mittag gab es dann von einem Team erfahrener Grundlseer Grillmeister gewürzte und gegrillte Hühner und Bratwürsteln und viele dásige Musiker haben den ganzen Tag für Stimmung gesorgt. Ein besonderer Dank den großzügigen Spendern, die eine sehr attraktive Tombola ermöglicht haben: Von Schwarz Wagendorfer ein Flachbild TV, vom k.u.k. Hofjuwelier Köchert ein Armband, vom Hotel Erzherzog Johann Essensgutscheine für vier Personen, von der Schiffahrt Grundlsee und der Fischerhütte ein Plättenfrühstück für zwei Perso-



Nach der stimmungsvollen Messe im Festzelt: Köstliche Verpflegung und musikalische Unterhaltung.

nen, vom Seehotel Grundlsee ein Frühstück für zwei Personen und von den Loserbergbahnen zwei Aufahrtgutscheine. Nach der Verlosung gab es viele sehr glückliche Gewinner. Ein herzliches Vergeltsgott an alle, die so tatkräftig mitgeholfen haben das Pfarrfest 2023 in der Kirche und am See vorzubereiten, umzusetzen und danach alles wieder abzubauen und aufzuräumen

und ein großes Dankeschön an alle großen und kleinen Gäste aus nah und fern, die trotz eines doch etwas durchwachsenen Wetters dem Grundlseer Pfarrfest treu geblieben sind.

Zum Abschluss eine besonders wichtige Information: Das nächste Pfarrfest findet am 28. Juli 2024 statt.

Dr. Alexander Triebnigg

GÖSSLER THEATERGRUPPE

Die Theatergruppe führt heuer schon etwas früher – zwar im November – das Theaterstück mit dem Titel „Die g'mischte Sauna“ im Gasthof Veit in Gößl auf. Karten sind ab 20. Oktober in allen Info-Büros oder unter www.kultur.ausseerland.at erhältlich.

Spieltermine:

Freitag, 17. Nov. um 19 Uhr
Samstag, 18. Nov. um 19 Uhr
Sonntag, 19. Nov. um 19 Uhr
Dienstag, 21. Nov. um 19 Uhr
Donnerstag, 23. Nov. um 19 Uhr
Freitag, 24. Nov. um 19 Uhr
Samstag, 25. Nov. um 19 Uhr
Sonntag, 26. Nov. um 14 Uhr



ERSTER KUCHENSONNTAG

Am 12. November um 14 Uhr

Im Pfarrheim Grundlsee bei Kaffee und Kuchen und netten Plaudereien verbringen wir einen gemütlichen Sonntagnachmittag.

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen.

Der Erlös wird für unseren neuen Kirchturm verwendet.

Der Pfarrgemeinderat Grundlsee lädt herzlich ein!





Neues von der Lebenshilfe

Seit Mai haben wir (TaB – Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt) unser Geschäft im Zentrum von Bad Aussee jeden Mittwoch und Freitag von 9–12 Uhr geöffnet und freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird.

Weiters verkaufen wir unsere selbstgemachten Produkte jeden Donnerstag am Wochenmarkt in Bad Aussee und am Freitag beim Bauernmarkt in Bad Mitterndorf. Wir alle freuen uns schon riesig auf unseren neuen Stützpunkt in Bad Aussee, in der Pratergasse und hoffen, dass die Umbauarbeiten bald fertig sind, damit wir endlich siedeln können.

Der neue Stützpunkt bietet uns viel Platz und neue Möglichkeiten unsere Produktivität zu steigern. Besonders wichtig ist für uns auch die Präsenz vor Ort im Sinne der Sozialraumorientierung.

Ein großer Erfolg war auch der „Willi Markt“ in Grundlsee, wo wir mit einem Stand in diesen drei Tagen folgende Angebote präsentierten: Papierschnitten, Weidenbesen binden, Bemalung von Steinen mit verschiedenen Materialien, auch verschiedene selbstgemachte Produkte der Lebenshilfe wurden präsentiert und verkauft. Wir möchten uns in diesem Zuge noch mal recht herzlich



für die Einladung bedanken.

Da im Herbst die Mittelschule auch ins Bundesschulzentrum übersiedelt, werden hoffentlich viele

zusätzliche Schüler ihre Jause bei uns am Schulbuffet kaufen, was für uns jedoch auch einiges an Mehrarbeit bedeutet. Wir freuen uns schon auf die neuen Schülerinnen.

DIE HOCHEFFIZIENTEN MAZDA CROSSOVER MODELLE

CRAFTED IN JAPAN





JETZT WINTERRÄDER NACH WAHL SICHERN*

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens in Kombination mit einem Kauf von Mazda original Winterkompletträdern (ausgenommen Mazda2 und Mazda MX-5) vom 28.08. bis 31.10.2023 und Zulassung bis 29.12.2023. Sie erhalten einen Bonus in der Höhe von € 1.250 für die Modelle Mazda2 Hybrid, Mazda3, Mazda CX-30; € 1.500 für Mazda6, Mazda CX-5 und Mazda MX-30 sowie € 1.900 für den Mazda CX-60. Der Bonus wird als Preisnachlass inkl. MwSt. vom Komplettad-Listenpreis abgezogen. Die Aktion gilt für Privat- und Gewerbekunden und enthält bereits einen Händlernachlass. Keine Barablässe sowie spätere Einlösung möglich. Die Aktion ist mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Käufe vor dem Aktionszeitraum. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,0-7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 0-173 g/km. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Symbolfoto. Stand: August 2023.



PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT



Umfrage zur Untersuchung des Mobilitätsempfindens ...

... von Einheimischen im Salzkammergut

Mein Name ist Stefan Schimpl und ich erarbeite im Rahmen meines Masterstudiums Tourismusmanagement an der JKU Linz für meine Masterarbeit das Thema Mobilität im ländlichen Raum, konkret das Mobilitätsempfinden und -verhalten der Bewohner und Gäste sowie der Gäste auf Zeit im Salzkammergut.

Der Grund dieser Umfrage ist die Situationsanalyse der Nutzung bzw. Wahrnehmung des öffentlichen Verkehrs und der Nutzung multimodaler Mobilitätsformen in der Region der

Europäischen Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl und das Salzkammergut mit den 23 teilnehmenden Gemeinden. Aus den Ergebnissen sollen maßgeschneiderte Lösungsansätze und Umsetzungsmaßnahmen für die angesprochenen Gemeinden, Tourismusverbände und auch Verkehrsanbieter in der Region Salzkammergut vorgeschlagen und Möglichkeiten der Verbesserung unterbreitet werden. Einerseits um mehr Gäste und auch Einheimische dazu zu bewegen, öffentliche Verkehrsmittel

bzw. umweltfreundlichere Mobilität zu nutzen, andererseits auch um die Mobilitätsentwicklung für die Region in einer nachhaltigen Weise zu gestalten.

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist ohne die Nennung Ihres Namens möglich. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Die Daten werden anonym erfasst und helfen fundierte Daten für die Mobilität im ländlichen Raum zu erfassen. Diese anonymen Daten der Fragebögen werden ausschließlich von mir für diese Masterarbeit evaluiert und von



den angeführten Tourismusverbänden und Gemeinden verwendet.

Der Fragebogen wird etwa 10 Minuten in Anspruch nehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WISSENSWERTES AUS DER PFLEGEDREHSCHIBE

Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßige Pflege?
- Sie fragen sich wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die MitarbeiterInnen der Pflegedrehscheibe Liezen, erfahrene Pflegefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 0316/877 – 7478, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at
Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Admonterstraße 3, 8940 Liezen
zu folgenden Zeiten:
Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9–12 Uhr



ZEITPOLSTER AUSSEERLAND HILFT JUNG UND ALT IM ALLTAG

Sie brauchen Hilfe:

- bei leichten Arbeiten im Haushalt (keine Reinigung)
 - beim Ausfüllen von Formularen
 - im Umgang mit dem Handy
- bei Fahrdiensten und Arztbesuchen
 - bei Einkäufen und Botengängen
- beim Schaffen von Freiräumen für pflegende Angehörige
- oder einfach Jemand zum Plaudern, Spazierengehen, Kaffeetrinken oder für einen Konzertbesuch?

Damit die Helferinnen bei ihnen aktiv werden können, muss eine Anmeldung bei Zeitpolster erfolgen, welche rasch und unbürokratisch erledigt wird und natürlich kostenlos ist. Die Kosten pro Stunde betragen € 9,-. Gleichzeitig freuen wir uns aber über jede helfende Hand, damit wir den stetig steigenden Betreuungsbedarf rasch und unkompliziert abdecken können. Vielleicht haben ja gerade SIE das Bedürfnis, einige Stunden ihrer Freizeit mit sozialen Tätigkeiten zu verbringen und dabei gleichzeitig für Ihre eigene Zukunft vorzusorgen. Als Ansprechpartnerin steht Frau Ursula Rastl in Grundlsee gerne mit Rat und Tat zur Seite – Anruf genügt bei Zeitpolster Ausseerland –

Tel.: 0664/88 720 760.

Kleines, aber feines Seefest

Der Wettergott meinte es wirklich gut, denn am 14. August fand das Seefest in Grundlsee bei Kaiserwetter statt.

Die verschiedensten Vereine der Gemeinde am steirischen Meer waren mit viel Herz und Engagement dabei, wodurch ein wirklich schönes Programm entstand. Für Groß und Klein, für Alt und Jung – es war für jeden etwas dabei.

Das Kinderprogramm war wie alle Jahre ein Erfolg, über 100 Kinder nahmen daran teil. Daneben konnten sie aber noch Ponyreiten, sich von Claudia und Margit schminken lassen oder mit der Drehleiter der FF Unterkainisch in 30 Meter Höhe über den Grundlsee blicken. Letzteres war natürlich auch für alle Erwachsenen ein Erlebnis. Auch für die wurde ein umfangreiches Programm geboten. Neben Seerundfahrten mit der Schifffahrt Grundlsee, konnte man Schnuppertauchen und –



rudern, sich beim Taubenschießen versuchen, den Modellfliegern zusehen oder sich bei den Damen vom Tauschmarkt neu einkleiden lassen.

Neben den kulinarischen Leckerbissen wie Fischbrötchen, Eschbonkoh, Bosna und Würstel, Pommes und Kuchen gab es auch Picknick-Körbe und verschiedene Themenbars.

So konnte man die wunderschöne Kulisse genießen und der Grundlseer Tanzmusi und Musikkapelle lauschen.

In der Abenddämmerung führen die beleuchteten Schiffe am See und auf der Au wurde die Seeuferbeleuchtung entzündet. Zum Abschluss gab es ein kleines, feines Feuerwerk und der Abend klang mit den

DJs gemütlich aus.

Die Feuerwehr verteilte ehrenamtlich bei freiwilligen Spenden Seefestaufkleber und Knicklichter für die Kinder. Man kann sagen, es war ein rundum erfolgreiches Seefest in Grundlsee, „ein Stück grundlseeerisches Lebensgefühl im besten Sinn“, freute sich Bürgermeister Steinegger.



**ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



expert



🏠 8992 Altaussee 49
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at
💻 elektro.hentschel.at



In Grundlsee wird wieder Kalk gebrannt

Im Rahmen der Kulturhauptstadt wurde von 4. bis 8. September 2023 in Gößl die Instandsetzung eines historischen Kalkofens unter dem Titel „Gewölbemauern, Kalkbrennen, Kalklöschen“ fortgesetzt.

Gemeinsam mit den Leitern Hannes Weissenbach und Karl Stingl haben über 20 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Branchen und Regionen den Kalksteinofen für das Brennen vorbereitet. Dabei wurde zuerst ein Steingewölbe im Inneren des Ofens gesetzt und dieses anschließend mit Kalkstein aus der Region befüllt.

Danach folgte das Highlight dieses Workshops, nämlich das Anfeuern. Insgesamt dauerte dieser archaische Vorgang fünf Tage, an denen der Ofen auf über 1000 Grad aufgeheizt wurde und diese Temperatur Tag und Nacht beibehalten werden musste.

Durch das anschließende Löschen des Brandmaterials entsteht der sogenannte Sumpfkalk oder auch Branntkalk. Dieser ist das Ausgangsmaterial für verschiedene Baustoffe.

Verdünnt mit Wasser als Anstrich, mit Sand und Wasser als Kalkmörtel.

Kalkmörtel zeichnet sich durch gute Verarbeitbarkeit und günstige bauphysikalische Eigenschaften aus. Das handwerkliche Wissen über die richtige Verarbeitung ist aber leider nicht mehr in seiner ursprünglichen Breite vorhanden.

Im nächsten Workshop des Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 Projekts „Simple Smart Buildings“, wird im Mai 2024 in Grundlsee der denkmalgeschützte Kaiserliche Stall restauriert. Hier wird die Verarbeitung von Kalkmörtel gezeigt und umgesetzt.

Informationen unter: www.bildungszentrum-skg.at

Das Projekt ist eine Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, der Gemeinde Grundlsee, dem Bildungszentrum Salzkammergut, dem Bundesdenkmalamt und den Österreichischen Bundesforsten.



Viele interessierte Helfer waren bei der Instandsetzung des Kalkofens und der tagelangen Befuerung dabei.



Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230-32 | Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



Fetzenmarkt der FF Grundlsee

Die Freiwillige Feuerwehr Grundlsee veranstaltete auch heuer wieder ihren traditionellen Fetzenmarkt welcher am Sonntag, dem 10. September bei Postkartenwetter über die Bühne gegangen ist. Der Verkauf der Gegenstände war ein großer Erfolg für die FF Grundlsee. Auch das Gartenfest war wieder sehr gut besucht und das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die musikalische Umrahmung und gemütliche Stimmung sorgte wie immer die Musikkapelle Grundlsee sowie die „Grundlseer Tanzlmusi“. Herzlichen Dank dafür!

Der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Grundlsee ist es ein besonderes Anliegen ein großes Dankeschön an alle zu richten, die mit ihrer uneigennützig und tatkräftigen Hilfe den



Es konnten wieder sehr viele Dinge aus zweiter Hand angeboten und so vor dem Wegwerfen bewahrt werden.

Fetzenmarkt unterstützt haben. Dazu zählen die Mitglieder des ASVÖ Grundlsee, die Damen vom Tauschmarkt, die Bauhofmitarbeiter und noch viele mehr. Natürlich richtet sich auch ein besonderer

Dank an alle Gönner und Sponsoren, die uns wieder unter die Arme gegriffen haben.

„Auch im nächsten Jahr wird unser Fetzenmarkt wieder stattfinden und nach dem heurigen Erfolg

wird schon jetzt mit großer Motivation daran gearbeitet, mit dem Ziel unseren Besuchern das Bestmögliche bieten zu können“, so Alexander Gasperl, HBI der FF Grundlsee.

Ein Tag bei der Feuerwehr

Vor Schulschluss wurde für die 4. Klasse wieder ein Brandschutz-Seminar mit einem theoretischen – durchgeführt durch HBI a. D. Günther Baumann – und einem praktischen Teil abgehalten. Beim praktischen Teil wurde das Verhalten des Feuers durch diverse Brandversuche veranschaulicht. Der krönende Abschluss war wie immer die Ausfahrt mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Grundlsee zu der Nachbarwehr in

Gößl. Anschließend durften die Schüler alle Spritzarten selbst ausprobieren.

Im Schulungsraum der Feuerwehr konnten die Schüler noch bei einem Test ihr Wissen unter Beweis stellen.

Herzlichen Dank an Günther Baumann und die Kameraden der Feuerwehr Grundlsee und Gößl für diese wichtige Wissensvermittlung.



Die 4. Klasse der Volksschule mit den Feuerwehrleuten.

24 erlebnisreiche Stunden mit der Jugend

Von 16. auf 17. September hatten 50 Jugendliche der Feuerwehren und dem Roten Kreuz eine spannende und übungsreiche Zeit.

Der Treffpunkt dafür war das Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Reitern. Nach kurzer Eröffnung durch den Organisator, Oberlöschmeister des Fachdienstes Florian Demml, erfolgten die Einteilungen in verschiedene Gruppen und das Kennenlernen der Hauptaufgaben für die nächsten 24 Stunden. Hierbei unterstützen sich die Jugendlichen der beiden Einsatzorganisationen, damit sie den Aufgabenbereich der anderen entdecken konnten.

Als erstes Highlight durften die Teilnehmer die Drohne mit Wärmebildkamera der Rettung bewundern, diese wurde ihnen am Hubschrauberlandeplatz vorgeführt.

Nach der Stärkung beim Mittagessen bekam die Jugend Besuch von der Polizei, der Rettungshundebrigade und der Bergrettung. Des Weiteren erlebten die heranwachsenden Einsatzkräfte, in einem Stationenbetrieb, die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr und Rettung. Das Abendessen wurde von der Jugend sehr genossen, dabei merkte man die Anspannung und Aufregung für die anstehende



Nachtübung. Die Übungsannahme war ein Holzstapelbrand mit vermissten und verletzten Personen. Die Jugendlichen durften ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Dies meisterten sie hervorragend und hatten die Lage gleich wieder unter Kontrolle.

Nach einer eher kurzen Nacht und Stärkung durch das Frühstück wurde es für die Abschlussübung ernst. Diese fand am Waldrand in Sarstein statt. Hier ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall mit verletzten Personen. Nach dem Retten der Personen aus dem Auto, fing dieses noch zu

brennen an. Dabei konnten die Jugendlichen beobachten, wie das Feuer von den Betreuern, mit Atemschutz und Schaum, bekämpft wurde.

Die Schlusskundgebung fand ebenso im Rüsthaus Reitern statt.

Über den Besuch der Bürgermeister Franz Steinegger und Franz Frosch, ABI Fischer Werner, allen HBI's und OBI's des Abschnittes Ausseerland, des Ortsstellenleiters des Roten Kreuz Martin Mayer und dem Chef der Drohneneinheit Heinz Stocker haben sich die Jugendlichen sehr ge-

freut.

Großer Dank für die Unterstützung bei der Verpflegung der hungrigen Meute gilt Villa Styria, Getränke Schrottschammer, Generationenhaus Altaussee, Ausseer Lebkuchen, Mostschenke Sarsteinrast, Marion's Dorfladen, Schnitzelwirt sowie den zahlreichen privaten Kundenspenden:

Danke für die finanzielle Unterstützung den Ausseer Gemeinden sowie den heimischen Betrieben die immer wieder ein offenes Ohr für die Feuerwehrjugend haben.

VOLKSBANK. Ihre Hausbank im Ausseerland – Salzkammergut.

 VOLKSBANK

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Benzinbrüder mit Herz

Hoch über dem Steirischen Meer findet jährlich am 3. September-Wochenende die Grundlsee Vintage Klassik statt. Eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung für historische Motorräder. Neben wunderschönen Maschinen wurden wir dieses Jahr mit Traumwetter belohnt und die Teilnehmer begaben sich nicht nur auf den Weg in den Sattel hinauf, sondern auch in den See hinein. Sie tauschten kurzerhand die Lederkombi mit der Badehose.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um kein Rennen und es gewinnt nicht der schnellste Fahrer, sondern derjenige, der die geringste Zeitdifferenz bei den Wertungsläufen aufweist.



Unter dem Motto: „In den Sattel, auf den Sattel“ haben wir uns in der Oldtimerszene bereits einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Die Region rund um den Grundlsee wird dabei nicht nur österreichweit beworben. Aufgrund

der sehr familiären und freundschaftlichen Atmosphäre werden wir in der Zwischenzeit als „Benzinbrüder mit Herz“ bezeichnet. Ein schönes Kompliment wie wir finden ...

der sehr familiären und freundschaftlichen Atmosphäre werden wir in der Zwischenzeit als „Benzinbrüder mit Herz“ bezeichnet. Ein schönes Kompliment wie wir finden ...



Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei „Holzbau Köberl“, wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.



Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztrepfen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701

Mail: office@holzbau-koerberl.at
www.holzbau-koerberl.at

Großes Teilnehmerfeld beim Grundlseer Panoramalauf

Die 2. Auflage des Grundlseer Panoramalaufs ging bei besten Bedingungen und bei prachtvollem Wetter am 16. September am steirischen Meer über die Bühne. Diesmal – neben dem Hauptbewerb, der die Läufer und Läuferinnen einmal um den Grundlsee (13,9 km) führte – mit einem Staffellauf (2er-Staffel) und einem Kinderlauf. Es waren rund 70 Kinder am Start, davon alleine 20 Kinder von der Volksschule Grundlsee (herzlichen Dank an Maria Reichenvater für die Organisation). Beides hat sich als Bereicherung für die Veranstaltung erwiesen.

Das Veranstalterteam vom ASVÖ Grundlsee Volksbank (rund um den bekannten Ausseer Läufer Robert Margotti) konnte 160 Teilnehmer begrüßen. Neben der einheimischen Läufer-szene, die stark vertreten war, freute man sich besonders über die Teilnahme von Andi Goldberger und dem ehemaligen Olympiateilnehmer Günther Weidlinger (der mit seinem Sohn beim Staffellauf angetreten ist).

Das Rennen gewann bei den Herren Dominik Egger aus Gosau mit neuer Rekordzeit (seit dem Neustart) von 52:07,72 vor Simon Gstöttner mit 53:03,10 (LC Sicking) und Andreas Goldberger mit 58:51,26 (LC Mondsee). Bester Ausseer wurde Philipp Wimmer in 1:01:02,17. Bei den Damen gewann die Italienerin Alice Riebler

mit 59:13,96. Zweite wurde Claudia Wimmer mit 1:01:47,10 (LC St. Wolfgang) vor Ines Putz aus Bad Goisern/Bad Ischl mit 1:02:20,20. Beste Ausseerin wurde Angelika Elser (Platz 4), sie lief die Runde in 1:07:53,25.

Das Veranstalterteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Helferinnen. Bei den Einsatzorganisationen (FF Gößl, FF Grundlsee, Bergrettung Grundlsee, Polizei Bad Aussee und Rettung Bad Aussee) für die Sicherung der Strecke, beim WSV Altaussee (rund um Max Simentschitsch) für die Zeitnehmung, beim Campingplatz Gößl für das Zurverfügungstellen der Duschkmöglichkeiten, beim GH Rostiger Anker für die Räumlichkeiten und die perfekte Bewirtung der Athleten und Athletinnen, bei der Familie Datendorfer für die Verpflegung, bei Herbert Gasperl für die Moderation, der Fotografin Bernadette Steinegger, bei Gerhard Ziermayer für die Tonaufnahme, bei der Schifffahrt Grundlsee für den einmaligen Transfer der Staffelläufer, bei den Kindern und bei den Damen vom ASVÖ Grundlsee für die reibungslose Anmeldung, die Verpflegung im Ziel und das perfekte Kuchenbuffet.

Ein Dank gilt weiters allen Sponsoren (Autohaus Batthelt, Holzbau Köberl, Narzissendorf Zloam, Narzissen Bad Aussee, Bernhard



Maria Reichenvater mit den Kindern der Volksschule Grundlsee



Ein Teil des Veranstaltungsteams: Robert Margotti, Harald Gasperl, Franz Hillbrand, Werner Krexhammer, Regina Hiesl

Brandauer, Toursimusverband Ausseerland, Fa. Rigips, Blaa Alm, Volksbank, ASVÖ Steiermark, Albin Möstl, Fa. Service 24, Fa. Schiffner und dem einen oder anderen privaten Sponsor) sowie den zahlreichen Sachpreisspendern (für die wertvollen Sachpreise/Gutscheine, die im Rahmen einer Tombola verlost wurden). Ohne die Sponsoren wäre

eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Die detaillierten Ergebnisse und weitere Fotos sind auf der Homepage des ASVÖ Grundlsee (www.asvoe-grundlsee.at/panoramalauf) zu finden.

Bitte vormerken: Der Grundlseer Panoramalauf 2024 findet am 14. September statt.

Erstes Hallenfest in der Eisstockhalle Zlaim

Angeheizt durch die „Party Mafia“ – ehemals Sondercombo – herrschte bei unserem 1. Hallenfest am 28. Juli 2023 ausgelassene, erstklassige Stimmung. Es wurde getanzt, die Polonaise rollte durch die Halle auf und ab, es blieb kein Auge trocken. Man konnte bei dieser Stimmungsmusik gar nicht anders, als mitzumachen. Sämtliche Vereinsmitglieder beider Vereine, inklusive dem Nachwuchs, brachten sich bei den Vorbereitungen eifrigst ein. Mit der Eisstockhalle in der Zlaim hatten wir eine exzellente, wetterunabhängige Festlocation. Für das leibliche Wohl sorgten Grillhendl, Bratwürstl, weltbeste Pommes und Getränke aller Art. DJ Mario sorgte mit Oldies und Superhits für einen tollen Ausklang.



Beste Stimmung beim ersten Hallenfest des Tennisclub Grundlsee und der Eisstockschützen Grundlsee.

Beim Frühschoppen am 29. Juli lag der Schwerpunkt auf Aktivitäten für Kinder mit Hüpfburg, Ponyreiten etc. Es wurde mit denselben Köstlichkeiten wie am Abend für das leibliche Wohl gesorgt, ergänzt durch Kuchen und Kaffee. Für musikalische Unterhal-

tung sorgte Josi Wimmer & Co – alias „Zu 4t aufgspüt“ – unplugged.

Ein großes Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen, Mitwirkenden, Helfenden, unserer Jugend, die beim Auf- und Abbauen unermüdlich an-

gepackt hat und die so souverän das Glücksrad betreut hat, sowie der Geschäftsführung des Zlaimresorts für die wunderbare Zusammenarbeit.

Wir freuen uns jetzt schon auf die 2. Auflage dieses besonderen Festes im nächsten Jahr.

Sog's uns Grundlsee!

Im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 tourte David Wagner (Wagner & Co) mit zehn Granden der österreichischen Improvisationstheater-Szene von Mai bis September durch 16 Kulturhauptstadt-Gemeinden.

Am 27. August machte David Wagner mit Manuela Wieninger, Barbara Willensdorfer und Helmut Schuster im Gasthof Rostiger Anker halt.

Bei einem Improvisationstheater spielt das Publikum eine wesentliche Rolle: Die auf die Bühne gerufenen Inspirationen und Begriffe sowie die vor der

Vorstellung eingesammelten Stichwörter werden von den Künstlern blitzschnell in der improvisierten Szene verarbeitet – musikalisch erstklassig begleitet von David Wagner. Im eineinhalbstündigen Programm wurden Tränen gelacht und obwohl die Besucherzahl überschaubar war, herrschte eine grandiose Stimmung.

Bgm. Franz Steinegger mit David Wagner, Manuela Wieninger, Helmut Schuster und Barbara Willensdorfer, die den Zuschauern Improvisationstheater auf höchstem Niveau präsentierten.



48. Sänger- und Musikantentreffen

Von 15.–17. September 2023 war Grundlsee bereits zum 48. Mal Treffpunkt vieler Musikanten und Sänger.

Die Organisatorinnen Nora Schönfellinger, Heidi Simentschitsch und Sophie Wimmer konnten sich am Freitag über einen bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Gasthof Rostiger Anker in Gößl freuen. Neben den bestens bekannten heimischen Musikgruppen, der Altbadseer Musi, der Kreuzsaiten Musi und der Linden Musi durften sie den K&KViergesang aus der Kleinsölk und die Huber Dirndl aus Bayern begrüßen. Das Publikum war restlos begeistert und konnte sich an diesem Abend von traditioneller Volksmusik verwöhnen lassen. Durch das Programm führten Peter Grill und – zum ersten Mal – Max

Pürcher. Die beiden entlockten dem Publikum so manchen Schmunzler und bereicherten den Abend mit ihren Geschichten. Die Organisatorinnen gratulierten Peter Grill nachträglich zu seinem 70. Geburtstag. Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis in die frühen Morgenstunden musiziert und gesungen.

Bei Kaiserwetter trafen sich die Sänger und Musikanten am Samstag auf der Schießstätte in Gaiswinkl. Der „Beste-Tisch“ war reichlich gedeckt und so durften sich die erfolgreichen Schützen über schöne Preise freuen. Auch eine gemalte Festscheibe wurde wieder beschossen. Nach Tradition muss der, der den besten Schuss erzielt im kommenden Jahr für eine neue Scheibe sorgen. Heuer traf es einen Musikanten aus Altaussee.



Wir gratulieren und freuen uns schon auf eine schön bemalte Scheibe, lieber Georg Leu!

Am Sonntag fand das Sänger- und Musikantentreffen seinen Ausklang. Unter strahlend blauem Himmel fand die Feldmesse vor der Gößler Kirche unter der Leitung von Diakon Franz Mandl statt. Drei junge Grundlseeer Sängerinnen –

die „Almresln“ und drei junge Musikanten aus Bad Aussee und Grundlsee – die „Fliederstaudn Musi“ gestalteten den Gottesdienst mit wunderbaren Liedern, Jodlern und Melodien. Beim anschließenden Frühschoppen im Gasthof Murbodenhüttl wurde nach Herzenslust weiter musiziert und so ließ man das Wochenende gebührend ausklingen.

100. Geburtstag von Dr. Johanna Palme

Johanna Palme (1923–2014), Dr. Phil. und Wiener Psychologin verbrachte von 1952 an ihre Urlaube in Grundlsee und lebte seit ihrer Pensionierung bis zu ihrem Ableben in Gößl am Grundlsee.

1992 gab sie gemeinsam mit Herbert Seiberl „Gstanzln aus dem Salzkammergut“ heraus, 1994 erschien ihr inzwischen vergriffenes Buch „Eine Welt für sich. Gößl und seine Dorfgemeinschaft“, 1999 erschien ihr Buch „Sommerfrische des Geistes, Wissenschaftler im

Ausseerland“.

Ein Abend in Erinnerung: Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt und Nora Schönfellinger lasen am 26. Juli im Gasthof Veit aus den Büchern und erzählten aus dem Leben dieser interessanten, hoch gebildeten und sehr selbstbewussten Dame „mit den kurzen Haaren und Zigarettenspitz“. Ebenso gab es zahlreiche Anekdoten von Arbeitskollegen, Wegbegleitern und Freunden, die allesamt einen schönen Abend in Erinnerung an Johanna verbrachten.



Ein Abend zu Ehren Dr. Johanna Palme im Gasthof Veit.

Brunnwiesler rückten zum Schwenden aus

Die Almgemeinschaft Brunnwiese hat am 8. Juli einen Almpflegetag veranstaltet. 22 Personen rückten in die Almgebiete Roßklapf, kleines Sonnkar, Rotkar, niedere Eisensetz und zu „den Lärchen“ aus, um zu schwenden und damit der zunehmenden Verbuschung des Almgebiets entgegenzuwirken.

Nach der anstrengenden Arbeit trafen sich die freiwilligen Helfer und Alm-

bauern im Brunnwies-Tret zum gemütlichen Beisammensein. Martin Schober stellte dankenswerterweise ein hausgemachtes Wildragout für alle Beteiligten zur Verfügung.

Die Almgemeinschaft Brunnwiese bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Elisabeth Zitz
vulgo Woferl



Foto: Stefan Wukowitsch

SKODA WERBESPOT MIT DEM ICEMAN



Josef Köberl drehte mit der Autofirma Skoda einen Werbespot bzw. eine Reportage mit dem Titel „Mit dem Eismann ins kalte Wasser“. Gefilmt wurde hauptsächlich in Grundlsee.

Dieses Storyboard kann angeschaut werden unter: www.skoda-storyboard.com/en/lifestyle/into-the-freezing-water-with-the-iceman/

STARKE LEISTUNG!

Josef Köberl (Iceman) durchschwamm am 16. September die Straße von Gibraltar. In fünf Stunden schwamm die internationale 4er-Gruppe, in der Josef dabei war, die 15,2 km von Spanien nach Marokko. Nach dem Ärmelkanal 2015 ist nun der 2. Kanal der Ocean 7 abgehakt und Josef freut sich schon auf den nächsten.

Der GRUNDLSEER WASSERMANN gratuliert herzlich zu dieser großen Leistung.

ALMPFLEGETAG IN DER SALZA ALM



Am 22. Juli wurde wieder der alljährliche Almpflegetag in der Salza Alm durchgeführt wo die weidberechtigten Bauern und freiwillige Helfer einen Teil der Almwiesen nach der ersten Beweidung abgemäht haben, damit die Almflächen frei bleiben und das Vieh im Herbst ein frisches Futter hat.

Abschließend gab es die traditionelle Jause beim Almherrn Köberl Hans vulgo Fischer.

Ein großer Dank an alle Mitwirkenden.

03622/54008
taxi-gasperl@aon.at
www.taxi-gasperl.at

Benefizkonzert von „Jazzmed“ ...

... für den Hospizverein Ausseerland –Hinterberg

Im Jahr 1993, also vor 30 Jahren, wurde der Hospizverein Steiermark gegründet. Damals mit 3 Teams: Hartberg, Graz & Ausseerland Hinterberg mit der „Gründungsobfrau“ Christine Bahar, die an diesem „Feierabend“ unter den zahlreichen „Ehrgästen“ auch persönlich anwesend war.



30 Jahre später ist der Verein steiermark weit auf 32 Teams und 817 Ehrenamtliche angewachsen und hat sich als „unverzichtbare“ Einrichtung im Dienste der Menschlichkeit etabliert. Das derzeitige Team des Hospizvereins Ausseerland Hinterberg, mit seiner engagierten und erfahrenen Obfrau Andrea Strimitzer, besteht aus 18 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter, die 2022 1130 Stunden – auch in Zusam-

menarbeit mit dem Palliativteam – tätig waren.

Ein Grund für einen außergewöhnlichen Konzertabend, möglich gemacht durch ein „Benefizkonzert“ der großartigen Jazzband „Jazzmed“ rund um den Augenarzt Dr. Thomas Pfleger, der die Organisation, gemeinsam mit dem Tourismusverband Ausseerland (Pamela Binder)

und der Stadtgemeinde Bad Aussee (Franz Frosch und der gesamte Gemeinderat) übernommen hat, wobei er vom Team des Hospizvereins tatkräftig, auch lukullisch, unterstützt wurde. Ebenso besuchte Bürgermeister Franz Steinegger aus Grundlsee mit Freude und Hochachtung die Veranstaltung, genauso wie Bürgermeister i.R. Erhard

Meier aus Bad Aussee und Dr. Karl Kaniak aus Bad Mitterndorf.

Die „Sonnenblumen“ für alle „Hospiz-Engel“, wurden durch die Bürgermeister Franz Frosch und Franz Steinegger überreicht und strahlend und dankbar von den Ehrenamtlichen entgegengenommen.

Doris Bittmann

GROSSARTIGES PROGRAMM IM GABILLONHAUS



Unter dem Motto: Zeitzeugen – Zeitgeschichte wurde von der „Arche am Grundlsee“ im Gabillonhaus den ganzen Sommer über ein beeindruckendes Programm geboten. Auf dem Foto: Prof. Franz Robert Wagner und Adelheid Picha mit „Eichmann in Altaussee“ – eine der vielen hochkarätigen Veranstaltungen der Arche am Grundlsee.

WELTBEKANNTES BALLETT AM GRUNDLSEE



Auf Einladung der internationalen Bühnenwerkstatt Graz und der Gemeinde Grundlsee, gab das Kosovo-Ballett am 29. August eine kostenlose Open-Air-Tanzaufführung am Grundlsee.

Über dem Ausseerland steigen virtuelle Ballone auf

„Wir wollen den Menschen in der Region ein Werkzeug in die Hand geben, ihre eigene Umgebung neu und anders zu entdecken“, sagt Severin Althann. Das Mittel dazu ist Augmented Reality. Diese innovative Technologie ist das technische Prunkstück von Balloon-Events, der neuen Veranstaltungs-App eines heimischen Start-ups, deren Mitgründer Althann ist. Zu entdecken gibt es dabei die unzähligen großen und kleinen Events im Ausseerland, geleitet wird man dabei von virtuellen Ballonen. Augmented Reality macht es möglich. Präsentiert wurde die App am 26. September bei einer gemütlichen Schifffahrt am Grundlsee mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik, unter anderem Bürgermeister Franz Steinegger, Wirtschaft, Medien, Vereinen und Bevölkerung. Herbert Gasperl führte durch den unterhaltsamen Vormittag.

25.000 VERANSTALTUNGSDATEN

Bereits zum Launch kann die App auf etwa 25.000 Veranstaltungsdaten in ganz Österreich zurückgreifen. Es sollen aber noch deutlich mehr werden. Das Ziel der App-Gründer: innerhalb kürzester Zeit der größte Veranstaltungskalender in Österreich zu werden. Der Fokus von Balloon-Events liegt auf Regionalität und zeitlicher Nähe. „Wir haben festgestellt, dass zahlreiche, vor allem kleine



Veranstaltungen im ländlichen Raum gerne noch besser sichtbar wären“, so Severin Althann. Die App bietet ihnen die passende Plattform dafür. Aktualisierungen von Veranstaltungsdaten werden nahezu in Echtzeit veröffentlicht. So werden die potenziellen BesucherInnen auch über kurzfristige Änderungen im Programm oder Verschiebungen informiert.

MENSCHEN IM „ECHTEN LEBEN“ TREFFEN

Und so funktioniert Balloon-Events: „Wir haben die App so entwickelt, dass es den UserInnen Spaß macht, sich die Gegend anzuschauen und in Veranstaltungen zu schmökern“, erklärt Severin Althann: „Auf der Karte können sie von einem Event zum nächsten springen. Man muss sich nicht erst mühsam durch Veranstaltungslisten scrollen.“ Im Augmented Reality Modus blicken die BetrachterInnen mittels der Smartphone-Kamera in die Umgebung und sehen die Veranstaltungen in Form von Luft-

ballonen virtuell in die Umgebung projiziert. So kann man auf einen Blick sehen, was man in der unmittelbaren Umgebung erleben und wo man Menschen im „echten Leben“ treffen kann.

Dass Balloon-Events gerade im Ausseerland zum ersten Mal an den Start gehen kann, ist dem Engagement des Tourismusverbands

Ausseerland Salzkammergut zu verdanken. Unterstützung findet das Start-up auch in regionalen Unternehmen wie Schifffahrt Grundlsee, AKE, Volksbank, Salzwelten und Unimarkt.



QR-Codes für den Download der App

EHRUNG DER „LINZER DOM-PFARRER“



Kurat Dr. Josef Keplinger und Diakon Peter Schwarzenbacher verbringen seit mehr als 25 Jahren ihren Urlaub in Gößl, um die Gipfel des Ausseerlandes zu erwandern.

Als Dank für die vielen schönen heiligen Messen, die sie in der Gößler Kirche gestaltet haben überreichte Bgm. Franz Steinegger – in Vertretung von Sepp Steinegger – ein Bild das die Gößler Kirche zeigt. Gemalt wurde es von Erni Brunner und es hat in Linz bereits einen Ehrenplatz gefunden.

Musifest „130 Jahre Musikkapelle Grundlsee“

Der musikalische Jahresablauf der „Seer-Musi“ neigt sich dem Ende zu und somit klingt auch das 130-jährige Bestandsjubiläum, welches wir mit einem unvergesslichen Höhepunkt, dem „Grundlsee-Musifest“, gefeiert haben, aus. Ein Höhepunkt auf welchen wir, die „Seer-Musi“, mit Stolz zurückschauen können.

Am 14. Juli 2023 wurde unser Jubiläumsfest bei bestem Wetter würdig von den Prangerschützen und von fünf Bläserquartetten am Grundlsee eröffnet. Nach einem gut besuchten Sternmarsch marschierten wir mit insgesamt sechs Musikkapellen in das Festzelt, wo wir den Abend mit einem Gesamtspiel aller Kapellen abgerundet haben. Am wohl heißesten Tag des Jahres, dem 15. Juli, ging das Bezirksmusikfest 2023 des Blasmusikbezirkes Bad Aussee über die Bühne. Dreizehn Musikkapellen von nah und fern marschierten vom Gasthaus Veit bis zum Festgelände,



wo ein durch die Hitze verkürzter Festakt unter dem Titel „130 Jahre Musikkapelle Grundlsee“ abgehalten wurde. Im Zuge des Festakts konnten wir auch Ehrungen durchführen und somit unserem langjährigen Unterstützer Helmut Köberl unseren Dank aussprechen und zu seinem Geburtstag gratulieren. Weiters wurde Kapellmeister Rudi Gasperl mit dem Verdienstkreuz in Silber des steirischen Blasmusikverbands und Günther Baumann mit der

Verdienstmedaille in Gold des österreichischen Blasmusikverbands ausgezeichnet. Bei einem gut gefüllten Festzelt, umrahmt von hochklassigen Gastkonzerten und bestem Sommerwetter ging ein erfolgreiches „Musifest-Wochenende“ zu Ende.

Auch in finanzieller Hinsicht war unser Fest ein voller Erfolg, somit sind künftige Investitionen und vor allem die Ausbildung unserer „Musi-Ju-

gend“ in Zukunft sichergestellt.

Ein Fest dieser Dimension ist nur durch die tatkräftige Unterstützung der gesamten Bevölkerung möglich. Darum möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, welche diesen Erfolg erst ermöglicht haben, auf das herzlichste bedanken!

Mit einem musikalischen Glück Auf,
Eure Seer-Musi!

Ihr Meisterbetrieb für

BIOALTERNATE
leistbar heizen

Johannes Gasperl
Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung



13 Musikkapellen nahmen am Festzug in Gößl teil.

Großartige Benefiz-Schiffahrt am Grundlsee

Unter der gemeinsamen Organisation des Lions Club Ausseerland und dem Club Rotary Ausseerland wurde am 18. August am Grundlsee der gute Zweck in seiner geselligsten Form zelebriert.

Nach dem Check In bei der Anlegestelle Seehotel Grundlsee ging es an Bord der beiden großen Schiffe der Schiffahrt Grundlsee-Toplitzsee. Im Koppelverband verzauberte Alpenzauberer Thomas Raunigg die Fahrt nach Gößl, wo der Chor „La Dolce Vita“ die große Gästeschar empfing. Gestärkt mit festen und flüssigen Schmanckerln der Gößler Bauern und fabelhaften Gin-Spezialitäten des einzigartigen VlinsPerch Gin-Duos ging es zurück in Richtung MAX's Gourmet am Grundlsee.

Sepp Steinegger gewährte dann noch einen kurzen Einblick in die spannende Geschichte der einzigarti-



Foto: Gerald Maril, Jarno Bon

gen Gößler Dorfkirche. Sein Sohn Bürgermeister Franz Steinegger war übrigens ebenso an Bord wie sein Bad Ausseer Kollege Franz Frosch.

Unter den Klängen des Bläserquartetts der Musikkapelle Grundlsee servierten Max Hentschel und sein Team im Gasthof Post am Grundlsee köstliche Kleinigkeiten – wie gehabt in fester und flüssiger Form.

Zum Abschluss spielte im

Pavillon das Trio Infernale auf, ehe der gesellige Abend mit der Versteigerung eines Werks der ukrainischen Künstlerin Ksenia dem Ende zu ging.

Mit dem Reinerlös der gelungenen Veranstaltung werden im Unimarkt Bad Aussee-Johannes Neumayer wichtige Waren für den VinziMarkt Bad Aussee gekauft. Organisator Herbert Gasperl sowie beide Präsidenten Rene Bin-

na (Lions) und Christian Schretthäuser (Rotary) danken den Gästen, Unterstützern, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren dieses wunderbaren Abends: Schiffahrt Grundlsee, Flying Bulls, Service24 Notdienst GmbH, Seehotel Grundlsee, Weingut Stiegelmar, Oberbank AG, VlinsPerch Gin, Praxis Planai, Fischerei Ausseerland und die Gemeinden Grundlsee, Bad Aussee und Altaussee.



SARSTEINER

GOLD

Die Wasseringenieure

Wir schürfen blaues Gold!

Ihr Ingenieurbüro für:

- Moderne Wasserwirtschaft
- Geologie & Hydrogeologie
- Wassererschließung & Wasseranalysen
- Wasseraufbereitung & Sonderlösungen

Sarstein 74
4822 Bad Goisern a.H.
Tel.: 06135 / 21304
E-Mail: office@sarsteinergold.at
Internet: www.sarsteinergold.at



Kulturelle ARGE

KAISERLICHER STALL:

Es ist soweit: Unser Kaiserlicher Stall bekommt im Oktober das neue Holzdach! Vielen, herzlichen Dank allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass wir diese notwendige Sanierung durchführen können. Leider ist immer noch ein Loch im Budget – wir freuen uns daher sehr, wenn jetzt noch jemand einen Beitrag leisten möchte. (Konto der Kult. Arge Grundlsee: IBAN: AT93 4501 0400 4537 0000)



chen Vielfalt: Begabte Bäume, Natur Aufnahme, Bewimpertes und Rostblättriges, Sommerschnee, Ausseer Hälterbua, S'Lära-Brett.

Ein vergnüglicher, unterhaltsamer, anregender und hörenswerter Almsommerrückblick.

Bodo Hell blickt bereits auf 45 Almsommer im Dachsteingebirge zurück. Mit seinem Gesamtwerk ist er tief in der Literaturlandschaft verwurzelt. Unnachahmlich ist sein schriftstellerisches Werk, das vor allem intertextuell und der Faktizität verpflichtet ist.

VERANSTALTUNGEN:

HIRTENWISSEN: Toni Burger – Bodo Hell – Peter Gruber Samstag, 14. Okt., 20 Uhr, GH Rostiger Anker, Gößl

Seit mehr als einem Jahrzehnt bieten die drei Alpenhirten Bodo Hell, Peter Gruber und Toni Burger regelmäßig nach jedem Sommer am und ums Dachsteingebirge einen literarisch-musikalischen Rückblick auf den Almsommer. Dann erklingt im Ennstal und Salzkammergut der Ruf: Burger, Gruber, Hell, kommt und hört sie schnell! Denn ein „Almabtrieb“ von dieser Extraklasse will nicht versäumt werden. Die drei Hirten haben eines gemeinsam: Ihr Wissensspektrum rund ums Leben auf der Alm ist einmalig! Sowohl was die Historie als auch die Aktualität betrifft.

Allein die Titel von Büchern und Musikstücken verspre-

Peter Gruber ist von Kindheit an mit der Alm vertraut und seit knapp drei Jahrzehnten am östlichen Dachsteinplateau als Viehhirte tätig. Der Dachsteingeschichte(n)-Erzähler veranschaulicht chronikartig die Historie des Gebirges und seiner BewohnerInnen.

Toni Burger, dessen Hüterzeit im Toten Gebirge zwar zurückliegt, ist aber immer noch eng mit ihr verbunden. Ein Ausnahmegeiger aus dem Ausseerland, der es meisterhaft versteht, mit seinem Saitenspiel in tiefsinnige almsommerliche Sphären vorzudringen.

VOLKSMUSIKSEMINAR

Das Musikseminar im Herbst findet wieder in der Grundlsee Volksschule von **17.–19. Nov.** statt. Wir laden dazu die volksmusikbegeisterte Jugend aus dem Ausseerland ein – alle, die gerne singen und die ein Volksmusikinstrument spielen können – bitte keine Anfänger. Schreibt einfach ein Email an: info@kult-arge-grundlsee.at, dann bekommt ihr die Unterlagen zugeschickt.

ADVENTMARKT im Kaiserlichen Stall

Wie alle Jahre gibt es auch heuer wieder am ersten Adventwochenende (**2. und 3. Dezember**) den stimmungsvollen Adventmarkt im Kaiserlichen Stall. Neben heimischem Kunsthandwerk werden kulinarische Köstlichkeiten, Kekse und Glühwein angeboten.



**LETMAIER
GRUNDLSEE**

BAUGESSELLSCHAFT · BAUMARKT

Archkogel 89, 8993 Grundlsee
www.letmaier.at

✓ Kurze Wege

✓ Persönliche Beratung

✓ Bester Service

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag
7 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr

... damit Träume ein Zuhause haben!



A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177
grundlsee@letmaier.at



WOHLSTAND AFTERPARTY



– ein Vernetzungsprojekt mit vier Kulturhauptstädten Europas: Novi Sad, Vezprem, Timisoara und Bad Ischl – startete am Grundlsee.

„GRUNDLSEE TANZT“



KünstlerInnen und Künstler der Int. Bühnenwerkstatt Graz luden im Freizeitzentrum Gößl von 25. August bis 5. September zu verschiedensten Tanzworkshops und Auftritten.

DER GRUNDLSEE

Ruhend – inmitten der lauten Welt
hat er sich als Märchensee vorgestellt.

Ein Kleinod – beäugt von ewigen Bergen,
will seine Schönheit nicht verbergen.

Hütet Geheimnisse – Sagen umwoben,
doch packt ihn die Laune, kann er auch toben.

Da schäumen die Wellen, da rollt die Gischt,
der Wassermann jetzt die Karten mischt.

So wild er sich gibt, so sanft kann er sein –
bald stellen sich tausende Sonnen ein.

Man nennt ihn auch trefflich das „Steirische Meer“,
gibt seinem Namen wohl große Ehr´.

Dies hat auch Erzherzog Johann erkannt –
der „Steirische Prinz“ so war der genannt.

War treu dem Land und den Menschen verbunden,
seine große Liebe hat er hier gefunden.

Beim Ladner kehrte er oftmals ein
zu einem heimlichen Stelldichein.

Am Ende des Sees liegt vertäumt – doch markant –
Gößl, so wird das Dörfchen genannt.

Ein Dorfrichter hier noch das Sagen hat,
hilft seit jeher mit Rat und Tat.

Kommt der Winter still und leis´,
bedeckt er alles mit Schnee und Eis.

Berg und Tal liegen in Ruh´,
der See ... er träumt dem Frühling zu.

Elisabeth Aigner



DANKE!

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Gerhard und Pernilla Plasonig für die Eintrittskarten zur Performance „The Liquid Body“ im Rahmen der Internationalen Bühnenwerkstatt am 2. September in Gößl/Grundlsee. Für die ukrainischen Familien war es ein spannender und unterhaltsamer Abend.

Johanna Erhart
Bezirksvereinsvorsitzende
bv.ausseerland@stmk.volkshilfe.at





Aus dem Kindergarten

ES KLAPPERT DIE MÜHLE

Bei einem Ausflug zur Mühlbergmühle nach Altaussee erlebten die Grundlseer Kindergartenkinder „vom Korn zum Brot“ hautnah. Das Schäumahlen und Brotbacken mit anschließender Verkostung hat alle sehr beeindruckt. Ein herzliches Vergelt ´s Gott an Julius Kain, Robert Leu sen. und an die Bäckerei Maislinger für das Erlebnis!



SCHIFF AHOI!

Während der Sommerzeit gehört eine Dampferfahrt auf dem Steirischen Meer einfach dazu. Der Pfarrkindergarten bedankt sich herzlich bei der Schifffahrt Grundlsee für die freundliche Einladung!



WIR STARTEN WIEDER DURCH!

Nach den Sommerferien ist endlich wieder rege Betriebsamkeit im Pfarrkindergarten Grundlsee bemerkbar. Nachdem wir uns schweren Herzens von 12 Schulanfängerkindern im Juli verabschieden mussten, freuen wir uns sehr, dass wieder 13 junge Kinder bei uns angefangen haben. 6 Mädchen und 7 Buben, einige davon noch unter 2 Jahren, haben ihre ersten Kindergarten tage schon gut gemeistert. Aus einer bunten Schar wächst nun allmählich eine Gemeinschaft. Am 29. September erhielten wir den Segen für das neue Kindergartenjahr von unserem Pfarrer Michael Unger. Zum bestehenden Personal durften wir Selina Winterer aus

Trautenfels, Kindergartenpädagogin in Ausbildung am Kolleg für Elementarpädagogik in Liezen, als Kindergartenassistentin in unser Team aufnehmen. Weiters wird Lena Kerschbaumer aus Bad Mitterndorf, Schülerin der BAFEP Liezen, in diesem Jahr ihr Praktikum in unserem Haus absolvieren, bevor sie ihre Ausbildung im Juni 2024 mit der Diplom- und Reifeprüfung abschließen wird.

Wir heißen unsere neuen Kindergartenfamilien und Kolleginnen in unserm Haus herzlich willkommen und freuen uns auf ein lustiges, ereignisreiches und schönes gemeinsames Kindergartenjahr!





FISCHEREI
AUSSEERLAND

FANGFRISCH AUSSEERISCH

Neue Öffnungszeiten!

FISCHERLADEN **Kainisch**

Kainisch 103 | 8984 Bad Mitterndorf

Mo 9-13 Uhr
Di-Fr 9-15 Uhr
Sa 9-13 Uhr



FISCHERLADEN **Bad Aussee**

Altaussee Str. 356 | 8990 Bad Aussee

Do 9-13 Uhr
Fr 9-13 Uhr
Sa 9-13 Uhr

ONLINESHOP

www.flossenbox.at

Österreichweite Express-Zustellung

eisgekühlte Isolierbox
frische & veredelte Fische
kulinarische Geschenke

Fischerläden | Onlineshop | Gruppenführungen

www.fischereiausseeerland.at



Schulgottesdienst



Am zweiten Schultag fand der Schulgottesdienst für die Volksschule Grundlsee, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Michael Unger und unserer neuen Religionslehrerin statt.

schützt, beschirmt und begleitet, wie am Bild ersichtlich, von unserer Religionslehrerin und unserem Herrn Pfarrer.

Frau Reichenvater wird in diesem Schuljahr die Religionsstunden aller 4 Stufen übernehmen, worüber wir uns sehr freuen. Die Schulgemeinschaft fühlt sich jetzt schon gut be-

Gemeinsam mit dem Kindergarten Grundlsee werden wir auch heuer den christlichen Jahreskreis mit der Kirchengemeinde mitgestalten und freuen uns über viele Besucher bei unseren Feiern.



DANKE



Wir bedanken uns beim Unimarkt Grundlsee für das Eis zum Schulanfang.

DIE NEUE SCHULGEMEINSCHAFT



Das ganze Schulteam freut sich auf das kommende Schuljahr, in dem wir unser Jahresthema vom Vorjahr weiterführen: „Kultur mit allen Sinnen erleben“.



1. Schultag für unsere Schulanfänger



Heuer besuchen 11 Kinder die 1. Stufe. Mit großer Freude und etwas Aufregung wurde der erste Schultag von Kindern, Eltern und Lehrern erwartet.

Endlich ging es los. Leo Löwe erwartete die Erstklassler bereits im Klassenraum. Der erste Schultag verging wie im Flug.

Die neuen Schüler wurden auch von den größeren Kindern neugierig erwartet und gut in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Wir freuen uns auf das Schuljahr 2022/23!



Die Schulanfänger mit ihrem Klassenmaskottchen „Leo Löwe“.

SOMMERBETREUUNG AN DER VOLKSSCHULE

Im Sommer 2023 wurde an der Volksschule Grundlsee erstmals in den ersten vier Ferienwochen eine Sommerbetreuung am Vormittag angeboten. Unsere guten Seelen der Schule, Manuela und Daniela, betreuten die Kinder. Es wurden Ausflüge unternommen und beim Aufräumen in der Schule geholfen. Trotz Schlechtwetter fand man immer ein abwechslungsreiches Programm für diese Zeit.

Ein herzliches Dankeschön an die Betreuerinnen für ihre Bereitschaft! Für eine Sommerbetreuung 2024 wird wieder ein etwaiger Bedarf erhoben.

**BAGGARARBEITEN
SCHNEERÄUMUNG
HILLBRAND**

0664 15 22 396

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn

**JETZT MIT
MOBILITÄTS-
BONUS**
oder Jahresvignette

**WIR LÄSST
UNS ALLES
ERREICHEN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Wandertag im Kainischmoos



Schon im Vorjahr startete die Volksschule Grundlsee mit einem Projekt in Kooperation mit der Österreichischen Naturschutzjugend. Es wurde eine Moorbox mit umfangreichen Materialien, einem Mikroskop und Lupen für Projekt-tage kostenlos zu Verfügung gestellt.

MOOR-EXPERTEN

Eine Fortsetzung gab es dann am 20. September. Die ganze Schulgemeinschaft erlebte einen tollen Aktionstag im Kainischmoos: BiologInnen und NaturpädagogInnen betreuten acht verschiedene, interaktive Stationen, an denen die Kinder viel Wissenswertes zum Thema „Moor“ entdecken und erforschen konnten. Zum Beispiel gab es eine „Schlangenstation“, leider war es für die echten Schlangen noch zu kalt. An einer weiteren Station wurde der Torf Abbau erklärt und die vielen ge-



schützten Blumen, natürlich auch der Sonnentau, wurden begutachtet. Außerdem verkosteten die Kinder Waldbeeren, verschiedene Wald- und Moorbewohner wurden unterm Mikroskop erforscht und lebende Tiere unter einer Becherlupe begutachtet.

Am Ende waren alle 41 teilnehmenden Kinder, aber auch das Lehrerteam, Experten zum Thema Moor. Wir freuen uns auf weitere Kooperationen mit der Österreichischen Naturschutzjugend.



Das Moor mit all seinen Lebewesen und Pflanzen wurde fleißig erforscht.

Dampferfahrt

Im Sommer wurden wir von der Schifffahrt Grundlsee auf eine Dampferrundfahrt eingeladen. Zu diesem Ausflug nahmen wir auch die Eltern und Geschwister der Tageskinder mit und drehten eine Runde am schönen Grundlsee. Alle waren begeistert und hatten viel Spaß.

Nach der Rundfahrt besuchten wir das Gasthaus Rostiger Anker und genos-

sen dort unsere Pommes frites.

Herzlichen Dank an die Schifffahrt Grundlsee für den wunderschönen Ausflug!

*Astrid Mayerl
Tagesmutter in Grundlsee*

Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Bad Aussee, Tel. 0650 / 388 28 85,
www.tagesmuetter.co.at





Aus dem Standesamt

EHESCHLIESSUNGEN

Josefa Andras und Felix Müller-Hartburg,
Grundlsee–Wien;
Bettina Moser und Andreas Praschl, Grundlsee.

GEBURTEN

Marie Josefine Kneis, Mutter: Martina Kneis, Archkoggl 114;
Liah Mühlebner, Eltern: Lisa Kristina Mühlebner und Andreas
Syen, Gößl 219.

JUBILARE 80. GEBURTSTAG

Helmut Marx, BräuhoF 109;
Alfred Gasperl, BräuhoF 79;
Hilda Bossert, Gößl 133.

JUBILARE 90. GEBURTSTAG

Franz Fischer, Gößl 178 (†).

STEINERNE HOCHZEIT (67,5 EHEJAHRE)

Maria und Franz (†) Fischer, Gößl 178.

STERBEFÄLLE

Ernst Bossert (83), Gößl 133;
Grete Maurer (82), Grundlsee–Wien;
Franz Fischer (90), Gößl 178;
Sabine Syen (53), BräuhoF 15.



Hilda Bossert (80)

Was behandelte der Grundlseeer Gemeinderat ...

... VOR 70 JAHREN

Am 29. August 1953 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Köberl statt. Der Einbau einer Wasserklosettanlage und die Erneuerung der Holz-Wasserleitungsrohre in der Volksschule Gößl wurden einstimmig beschlossen. Der Ausbau des Dachgeschoßes im Gemeindehaus wurde diskutiert und anschließend einstimmig beschlossen. Eine Kommission zur Erstellung der Geschworenen- und Schöffenliste sowie eine Grundverkehrskommission musste aufgrund einer Anweisung der BH Liezen aus Mitgliedern des Gemeinderates gebildet werden. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 1952 wurde vorgetragen und einstimmig genehmigt. Abschließend wurde über einen Nachlass bei den Getränkesteuerrückständen diskutiert, welcher mehrheitlich beschlossen werden konnte.

... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 12. September 1973 konnte Bürgermeister Leopold Köberl über die Eröffnung der neuen öffentlichen Leseräume im Amtshaus berichten. Ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 1973 wurde vorgebracht und einstimmig genehmigt. Herrn Franz Stöckl, Gößl 14 wurde die Konzession für den Betrieb einer Frühstückspension erteilt. Der Bürgermeister berichtete über die neue Aktion „Sau-

beres Ausseerland“. Eine Großmüllabfuhr wird stattfinden und Feuerwehren und Schulkinder werden das Gemeindegebiet säubern. Letztlich berichtete der Bürgermeister über die Notwendigkeit von diversen Gewichtsbeschränkungen bei Gemeindestraßen-Brücken.

... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 15. Oktober 1998 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon zahlreiche Tagesordnungspunkte. Der Bürgermeister berichtet über die bevorstehende Sanierung der Wohnungen im Amtshaus und im Feuerwehrgebäude. Seitens des Landes Steiermark wurde eine Förderung zugesagt. Eine Kaskoversicherung für Dienstfahrten mit privaten Fahrzeugen von Gemeindebediensteten wurde einstimmig beschlossen. Die Auftragsvergabe für die Sanierung des Gehsteiges im Bereich der Geschäftszeile in der Höhe von S 354.960,- wurde einstimmig genehmigt. Eine Flächenwidmungsplanänderung für Wohnbauten im Bereich Archkoggl wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig beschlossen. Abschließend berichtete der Bürgermeister, Herrn Pfarrer Prof. Anton Steinwender zu seinem 30-Jahr-Jubiläum in Grundlsee eine Ruhebänk, einen Baum und eine Urkunde zu überreichen.

Gewässeraufsicht der Berg- und Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht, Fachgruppe Gewässeraufsichtsorgane, hielten ihr erstes Seminar im Bezirk Liezen in Grundlsee ab. Als neuer Gruppenleiter konnte ich die Gewässeraufsicht aus allen Teilen des Bezirkes am Grundlsee begrüßen. Die Aufgabe der Gewässeraufsicht ist vielfältig und umfasst Fließ- und Stehgewässer. Als verlängerter Arm der Bezirksverwaltungsbehörde sind wir auch verpflichtet bei div. Überschreitungen und Misständen die Behörde zu informieren, um größeren Schaden abzuhalten. Zum Aufgabenbereich gehört auch die jährliche Kontrolle der Seen im Ausseerland, ob im Tal oder im Gebirge sowie aller größe-

ren Fließgewässer und die Rückhalte- bzw. Reduktionsbecken im jeweiligen Aufgabengebiet.

Beim Seminar am Grundlsee wurden die drei Seen, Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee befahren und ihre Besonderheiten besprochen. Am Toplitzsee kam auch das Gewässerprüfgerät zum Einsatz.

Die Salzkammergut-Seen, die übers Jahr immer wieder an verschiedenen Stellen getestet werden, weisen überall eine sehr gute Wasserqualität auf. Den Teilnehmern des Seminars wurde auch die Geschichte von Grundlsee nähergebracht und auf die jahrhundertalte Wichtig-

keit des Wassers sowie ihrer Verläufe hingewiesen. Das Seminar fand den Abschluss im Gasthof Stöckl, wo allen für die Teilnahme bzw. für die Unterstützung gedankt wurde: der Gemeinde Grundlsee, Grundl-

seer Schifffahrt, Bez. Leitung der Berg- u. Naturwacht Liezen.

Auf eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen sich alle

OL GL Günther Baumann



V. l. n. r.: G. Baumann, G. Gross, R. Mayer, J. Ahornegger, M. Sirocky, E. Treitler, J. Sacher, R. Rüscher, A. Schiefer.

Von der Abwassersammlung...

... über die Reinigung und Rückführung ins heimische Gewässer.

Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch von privaten Haushalten in Österreich beträgt ca. 200 Liter pro Tag und Kopf. Nach der Verwendung wird das Trinkwasser zu Schmutzwasser und in Summe gelangen ca. 3,6 Mio Liter Abwasser täglich in die Kläranlage Bad Aussee. An diesem Ort leiten die drei Mitgliedsgemeinden ihre Schmutzwässer ein, wo sie unter strengen Umweltauflagen gereinigt und schlussendlich sauber dem heimischen Gewässer wieder zurückgeführt werden. Zu Beginn durchläuft das ankommende Abwasser die mechanische Reinigungs-

stufe welche aus einer Rechen-, Sand- und Fettabscheideanlage besteht. Grob- und Störstoffe wie z. B. Hygieneartikel, Papier, Speisereste, Plastiktüten sowie Fett und Sand werden an dieser Stelle entfernt.

Das vorgereinigte Abwasser, enthält nach dieser Stufe hauptsächlich organisch gelöste Schmutzstoffe, die in weiteren Reinigungsstufen biologisch und chemisch entfernt werden. Der wichtigste Reinigungsvorgang findet dabei biologisch statt. Diese Stufe ist mit der natürlichen Selbstreinigung von Fließgewässern vergleichbar,

nur findet sie in konzentrierter Form statt. Lebende Mikroorganismen (Bakterien) sorgen hier für den Schmutzabbau. Über eine technische Belüftungseinrichtung erfolgt eine Sauerstoffzufuhr welche günstige Lebensbedingungen für die Bakterien schafft. Mit Sauerstoff und Nahrung versorgt, können sich die Bakterien innerhalb von 24 Stunden im Verhältnis eins zu einer Million vermehren und sorgen damit für einen natürlichen Abbau der Schmutzstoffe. Übrig bleibt ein Klärschlamm welcher kompostiert wird. Trotz ausgereifter Umwelttechnik ist es wichtig, dass



jede/r seinen Beitrag dazu leistet, mit der Ressource „Wasser“ behutsam umzugehen. Man sollte sich die Frage stellen, wie viel Wasser/Abwasser für das tägliche Leben wirklich notwendig ist, wenn man weiß, dass mit jedem Liter Abwasser ein großer Aufwand entsteht, um wieder sauberes Wasser herzustellen.



GASTRONOMIE:

Café im JUFA Grundlsee/Gößl 149,
Tel.: 05 7083 530

Gasthaus Murboden, Gößl 224,
Tel.: 03622/8588

Gasthof Rostiger Anker, Gößl 206,
Tel.: 03622/8268

Gasthof Stöckl, Bräuhof 61,
Tel.: 03622/8471

Gasthof Veit, Gößl 13,
Tel.: 03622/8212

Max's Gourmet, Bräuhof 94,
Tel.: 0664/39 74 701

Mostschenke Ressenstüberl, Archkogel 52,
Tel.: 0664/10 60 685

Pension Hofmann, Gößl 150,
Tel.: 03622/8215

Pension Schraml, Bräuhof 14,
Tel.: 03622/8642
Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung

Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee,
Gößl 172, Tel.: 03622/8296

Restaurant Seeblick,
Archkogel 31, Tel.: 03622/8477-263

Restaurant Seeplatz 1, Mosern 22,
Tel.: 03622/86044

Waldruhe's Einkehr, Mosern 33,
Tel.: 03622/20333

Wiesencafé Zloam, Archkogel 81,
Tel.: 0664/511 24 84

Zloam Wirt, Archkogel 188,
Tel.: 03622/20 990-200

SCHUTZHÜTTEN:

Albert Appelhaus, Tel.: 0676/333 66 68
Pühringerhütte, Tel.: 0664/544 33 68

KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567
vs.grundlsee@schule.at

INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666
Mo-Fr: 9-13 u. 14-17 Uhr,
info.grundlsee@ausseerland.at

TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17-19 Uhr

UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247, 0660/88 122 15
Mo-So: 7-22 Uhr,

ECK AM SEE:

Nahversorger u. Café in Gößl 145
Mo-Sa: 8-11 Uhr

TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132,
Montag von 14-17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Hilfe im Alltag
Tel.: 0664/887 207 60

SPRECHSTUNDE

Notarin Dr. Nina Raich: jeden 1. Mittwoch im
Monat von 16-17 Uhr im Gemeindeamt Grundl-
see. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTS- DIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Dr. Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 50950 Mo, Mi von 17-19 Uhr.

Dr. Edlinger: Di, Mi, Fr von 7.30-11.30,
Tel.: 53303 Mo von 7.30-11.30 u.
16.30-18 Uhr
Do von 14-18 Uhr,

Dr. Fitz: Mo, Mi, Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 54553 Di, Do 8-10 u. 17-19 Uhr.

Dr. Preimesberger: Mo-Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 52411 Di von 15.30-17 Uhr,
Do von 18-19 Uhr.

Dr. Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 71687 Uhr, Di von 17-19 Uhr mit
Voranm., Mi v. 16-18.30 Uhr.

FACHÄRZTE:

CHIRURGIE:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-
zentrum)
Tel.: 0699/104 898 09

GYNÄKOLOGIE:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9-17 Uhr,
Tel.: 52270 Di v. 9-13, Mi v. 15-19 Uhr,
Do v. 9-13, Fr v. 9-11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30-11.30 Uhr,
Tel.: 52031 Di von 7.30-10 Uhr
u. 15-17.30 Uhr,
Mi von 10-14 Uhr,
Do von 7.30-11 Uhr,
Fr von 7.30-10 Uhr.

INNERE MEDIZIN:

Dr. Lindner: Mo von 15-17 Uhr,
Tel.: 53054 Di-Fr von 8-12 Uhr,
Do von 8-12 u. 15-17 Uhr

ORTHOPÄDIE:

Dr. Wallner: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 0664/965 87 94

PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

Dr. Sebastian Breyer:
Tel.: 0677/61027361 nach tel. Vereinbarung.

Psychoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Tel.: 03612/26322-10

KURÄRZTIN:

Dr. Verena Zinzhauer:
Tel.: 0664/3436236 Nach tel. Vereinbarung.

ZAHNÄRZTE:

Dr. Kalhs: Mo-Fr von 8-14 Uhr,
Tel.: 54022

Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8-12 Uhr
und von 13.30-17.30 Uhr,
Di v. 8-12 u. 16-20 Uhr,
Mi v. 8-12 Uhr,
Do v. 13.30-20 Uhr,
Fr v. 8-12 sowie n. Vereinbarung

Dr. Walcher: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 52377

TIERÄRZTE:

Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:
Tel.: 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10-12,
Mo-Fr: 17-19 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung;
Notdienst: 0-24 Uhr.

GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee
www.grundlsee.at

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr.

Bürgermeister Franz Steinegger

Tel.: 0664/592 29 88
Sprechtag: Mi, 15-17 Uhr
bgm@grundlsee.at

Amtsleiter u. Bauamt Markus Mayerl

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Buchhaltung Gabi Sandner

Tel.: 03622/8533-21
buchhaltung@grundlsee.at

Standesamt Theresa Grill

Tel.: 03622/8533-24
standesamt@grundlsee.at
t.grill@grundlsee.at

Bürgerservice Gerhild Kroiß

Tel.: 03622/8533-14
g.kroiss@grundlsee.at

Redaktion des Grundlseeer Wassermann

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Bauhofleiter Helmut Gasperl

Tel.: 0676/ 836 22 802
bauhof@grundlsee.at

Altstoffsammelzentrum Ausseerland

Tel.: 0676/836 22 601, asz@badaussee.at
Mo-Fr: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des „GRUNDLSEER
WASSERMANN“ erscheint am **14. Dez. 2023**.
Redaktionsschluss: **23. November 2023**.